



**crossing
europe
filmfestival**

linz //

20.—

25. april

2016

Pressemappe // 6. April 2016

**crossing
europe**

VERANSTALTUNGS- & KOOPERATIONSPARTNER // ORGANISATION & COOPERATION PARTNERS

MOVIMENTO & CITY-KINO

imöökulturquartier

ACID – L'Association du cinéma indépendant pour sa diffusion
 ADA – Austrian Directors Association
 afo Architekturforum Oberösterreich
 AK Oberösterreich / Kultur
 Akademie der Bildenden Künste, Wien
 Aktionstage Politische Bildung/Zentrum Polis
 Atelierhaus Salzamt, Linz
 Austrian Film Commission, Wien
 Bar Café Solaris, Linz
 Bauchladen, Linz
 Bauhaus-Universität Weimar
 Bigoli Bar Restaurant, Linz
 Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien
 Botschaft des Königreichs der Niederlande, Wien
 Brussels Film Festival
 Café Bar Stern, Linz
 Café Central, Linz
 CentEast – Alliance of Central and Eastern European Film Festivals
 Cinema Next, Wien
 Coconut Thai Restaurant, Linz
 Constantin Film, Wien
 Creative Europe Desk Austria – Culture
 Creative Europe Desk Austria – MEDIA
 CREATIVE REGION Linz & Upper Austria
 Czech Film Center
 Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz
 dok.at
 DOK Leipzig – Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, DE
 Dok.Forum München, DE
 dorf tv., Linz
 drehbuchFORUM Wien
 East Silver Caravan, CZ
 ERSTE Stiftung
 EWA – European Women's Audiovisual Network
 Eye on Films, FR
 Fachhochschule Oberösterreich Campus Hagenberg
 Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in OÖ
 FC Gloria, Wien
 FH Kufstein
 FilmFestival Cottbus, DE
 Filmladen, Wien
 for-a-1000-lives.eu
 Frauenbüro der Stadt Linz

FÖFF Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
 forum Kunstuniversität Linz
 German Films
 gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik Oberösterreich
 HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz
 Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien
 Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
 Int. Graduates Club, Linz
 Kepler Salon, Linz
 Kolik, Wien
 Kulturverein KAPU, Linz
 Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien
 Kunstuniversität Linz
 LENTOS Kunstmuseum, Linz
 Medien Kultur Haus Wels
 ÖH Kunstuniversität, Linz
 One World Filmclubs
 OÖKB – Oberösterreichischer KomponistInnenbund
 OÖ Landesgalerie Linz
 OÖ. Presseclub, Linz
 Polnisches Institut Wien
 Programm kino Wels im Medien Kultur Haus
 Restaurant Gelbes Krokodil, Linz
 Rumänisches Kulturinstitut, Wien
 Schwedische Botschaft, Wien
 Schweizerische Botschaft, Wien
 sixpackfilm, Wien
 /slash Filmfestival, Wien
 Spanische Botschaft, Wien
 Spielboden Dornbirn
 Swiss Films
 Tabakfabrik Linz
 Tschechisches Zentrum, Wien
 VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden
 video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms, Wien
 Wirt am Graben, Linz
 Youki Internationales Jugend Medien Festival, Wels

Wir danken allen Filmschaffenden, Filminstitutionen, Produktionsfirmen, Verleihfirmen und Weltvertrieben für die Bereitstellung der Filmrechte und -kopien. // We thank all the filmmakers, film institutions, production companies, distributors, and sales agencies for providing us with both the screening rights and film prints.

MEDIENPARTNER // MEDIA PARTNERS 2016

Hauptmedienpartner / Main Media Partners



Medienpartner / Media Partners



FÖRDERER, SPONSOREN 2016 // PATRONS, SPONSORS 2016

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die das Filmfestival in dieser Form nicht hätte stattfinden können. // We would like to thank our patrons, sponsors, and cooperation partners. Without their support the festival would not have been possible in this way.

Förderer/Patrons



Sponsoren/Sponsors



Weitere Sponsoren/Additional Sponsors

Blue Danube Airport Linz
 Casino Linz
 Donauschiffahrt Wurm + Köck
 k.u.k. Hofbäckerei
 Linz Tourismus
 NTS Retail
 Passage Linz
 Pona
 Rauch Fruchtsäfte
 RT Facility Management GmbH

Festivalhotels/Festival Hotels

park inn by Radisson – First Hotel Partner

Hotel Mühlviertler Hof
 Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hotel zum Schwarzen Bären
 Hotel Kolping

CROSSING EUROPE

filmfestival linz

20. – 25. April 2016

www.crossingEurope.at

Festivalbüro

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60

Bildmaterial

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingEurope.at/xe-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingEurope/collections/>

Logo & Festivalsujet & Laurels: <http://www.crossingEurope.at/xe-presse/logos>

Updates

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2016 gibt es auf unserer Website www.crossingEurope.at & auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| EUROPE, WHAT IS YOUR DESTINY? | 6 |
| ZAHLEN & FAKTEN | 7 |
| DANK AN DIE PARTNER | 7 |
| DIE FESTIVALERÖFFNUNG 2016 | 9 |
| DIE ERÖFFNUNGSFILME 2016 | 9 |
| PROGRAMMSEKTIONEN UND FILME IM DETAIL | 11 |
| COMPETITION FICTION | 11 |
| COMPETITION DOCUMENTARY | 12 |
| EUROPEAN PANORAMA FICTION | 14 |
| EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY | 16 |
| ARBEITSWELTEN – BILDUNG, AUSBILDUNG UND BERUF(UNG) | 18 |
| EUROPEAN COMMUNITIES – DORFKOMMUNEN IM SPIEGEL EUROPAS | 19 |
| TRIBUTE TO HELENA TRĚŠTÍKOVÁ | 20 |
| NACHTSICHT | 22 |
| CINEMA NEXT EUROPE: HEIMATLAND - WONDERLAND | 23 |
| LOCAL ARTISTS | 25 |
| CROSSOVER | 27 |
| KOOPERATIONEN & PARTNERPROJEKTE | 28 |
| CROSSING EUROPE VIDEO LIBRARY – AUSTRIAN SCREENINGS | 28 |
| CROSSING X DANUBE | 28 |
| EAST SILVER | 28 |
| EYE ON FILMS | 29 |
| FC GLORIA @ CROSSING EUROPE | 29 |
| CROSSING EUROPE SCHAU.FENSTER.AKTION & GOLDEN BAG WETTBEWERB 2016 | 29 |
| PICTURE YOUR SOUND YOUR PICTURE 2016 | 29 |
| NIGHTLINE & MUSIKPROGRAMM | 30 |
| RAHMENPROGRAMM | 31 |
| PUBLIKUMSGESPRÄCHE | 31 |
| FESTIVALERÖFFNUNG | 31 |
| PREISVERLEIHUNG | 31 |
| TALKS & COME TOGETHER | 32 |
| EVENTS | 32 |
| CROSSING EUROPE ZU GAST | 32 |
| AUSSTELLUNGSTIPPS | 33 |
| WEITERE VERANSTALTUNGEN RUND UM CROSSING EUROPE | 33 |
| FESTIVALPREISE & JURYS 2016 | 34 |
| FESTIVALINFORMATION | 35 |
| CROSSING EUROPE MEDIEN | 37 |
| CROSSING EUROPE MEDIENPARTNER - SONDERFORMATE | 37 |
| FILME // CROSSING EUROPE 2016 | 38 |
| GÄSTE // CROSSING EUROPE 2016 | 43 |
| BILDMATERIAL & UPDATES | 50 |

Europe, what is your Destiny?

Der diesjährige CROSSING EUROPE-Festivaltrailer der Filmemacherin Jola Wieczorek mit dem schlichten Titel [RENATE P.](#) endet mit einer Frage aus dem Off: „Renate P., what is your destiny?“ – Umgelegt auf die programmatische Ausrichtung des Festivals, könnte dies auch so lauten: „Europe, what is your destiny?“ Ziemlich genau vor einem Jahr wurde die Zahl der Boote mit Schutzsuchenden, die den oft lebensgefährlichen Seeweg für ihre Flucht ins „gelobte“ Europa gewählt haben, immer größer. Niemand konnte vorhersehen, auf welch harte Proben unser Kontinent gestellt werden würde und mit welchen **Herausforderungen** die politischen AkteurInnen wie auch die Zivilgesellschaft konfrontiert sein würden. Das große **Projekt „Europa“** ist ins Wanken geraten, die „europäische Idee“ wird immer öfter auf dem Altar des Populismus geopfert. Xenophobie und Nationalismen erstarken, gleichzeitig nehmen die ökonomischen Zwänge zu und der Druck auf den Einzelnen steigt proportional zum graduellen Verschwinden der Solidargesellschaft. Aber trotz der derzeit vorherrschenden Verunsicherung gibt es auch Positives über Europa zu erzählen, z.B. Geschichten von der Überwindung von Zäunen, der Aufarbeitung von kriegsbedingten Wunden, zivilgesellschaftlichem Zusammenhalt oder gelebter Menschlichkeit. Diese Widersprüchlichkeit, unsere derzeitige europäische Verfasstheit betreffend, zieht sich wie ein roter Faden durch das diesjährige Festivalprogramm.

Mit der vorliegenden Filmauswahl will CROSSING EUROPE erneut ein Schlaglicht auf die verschiedenen Nuancen des (Film)Kontinents Europas werfen, um nicht zu sagen, mit dem Programm der **13. Festivalausgabe** möchte das Festival abermals vielgestaltige und cinephile Einblicke in einen Kontinent und seine offenkundige Komplexität anbieten – als Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit europäischen Lebenswelten. CROSSING EUROPE versucht 2016 erneut mit handverlesenen aktuellen gesellschaftspolitischen Filmen und seinen zahlreich anwesenden Filmgästen Lust auf unkonventionelles Kino aus Europa und Lust auf eine – manchmal auch radikale oder aber sinnliche – künstlerische Auseinandersetzung mit der uns umgebenden (Lebens)Welt zu machen.

So vielgestaltig wie der Filmkontinent Europa ist auch das diesjährige Programm – thematisch und stilistisch breit gefächert präsentiert sich das künstlerische AutorInnenkino aus Europa von **20. bis 25. April** in Linz. **162 herausragende Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme** stehen dem Festivalpublikum zur Auswahl, darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden und – abgesehen von einer Handvoll Titel – trotz Festivalerfolge keinen Platz im regulären Kinobetrieb finden werden. Zu sehen sind zahlreiche filmische Highlights der vergangenen Festivalsaison (von Festivals in Berlin, Cannes, Locarno, Venedig, Karlovy Vary, Toronto, Sundance oder San Sebastián) genauso wie ausgewähltes lokales Filmschaffen.

Neben den **drei Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary und Competition Local Artists) sind auch die seit Jahren etablierten Schienen **Arbeitswelten** (dieses Mal zum Thema (Aus)Bildung), **European Panorama Fiction & Documentary** (mit ausgewählten Highlights der vergangenen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem „Fantastischen“ verpflichtet) Teil der Programmstruktur. Die Reihe „Architektur & Gesellschaft“ beschäftigt sich dieses Jahr mit „**European Communities**“ und die heuer zum zweiten Mal präsentierte Schiene **CINEMA NEXT EUROPE** trägt den verheißungsvollen Titel „Heimatland/Wonderland“ und stellt die Suche nach Identität und der Definition von Heimat in den Vordergrund. Nicht zu vergessen – das diesjährige **Tribute**, das der Grande Dame des tschechischen Dokumentarfilms, Helena Třeštíková und ihrem von einem humanistischen Anspruch geprägten Oeuvre gewidmet ist. Abgerundet von einem umfangreichen **Rahmenprogramm** mit Diskussionsveranstaltungen, der musikalischen Nightline und gewohnt hochkarätigen Ausstellungsprogramm an der Schnittstelle von Film und Bildender Kunst verspricht auch CROSSING EUROPE 2016 wieder eine lebendige Veranstaltung zur Präsentation und Diskussion von bzw. über zeitgenössisches, manchmal auch unbequemes oder künstlerisch exzentrisches, gesellschaftspolitisches AutorInnenkino aus Europa zu werden.

Zahlen & Fakten

Im offiziellen Programm erwarten die internationale Festivalgäste und das heimische Kinopublikum insgesamt **162** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **35** verschiedenen Ländern – davon insgesamt **123** Premieren (**28** Weltpremieren, **11** Kinouraufführungen, **2** internationale Premieren sowie **82** Österreich-Premieren). Davon wurden – ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings – mehr als die Hälfte, nämlich genau 85 Arbeiten, von Frauen (mit)inszeniert.

Der Festivaljahrgang 2016 bzw. die 13. Festivalausgabe umfasst insgesamt **180** Programmplätze.

Zusätzlich steht für Fachgäste die CROSSING EUROPE Video Library mit einem Großteils des Festivalprogramms, weiters knapp 101 Filmen aus Österreich (in Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films) und 13 Titel des East Silver Caravan-Programms zur Sichtung bereit.

An die **700** Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2016 erwartet, darunter erneut zahlreiche Filmstudierende.

Dank an die Partner

Auch 2016 ist es Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team ein Anliegen, die Ansprüche des professionellen Fachpublikums und des lokalen Kinopublikums zusammenzuführen, um sechs lebendige und inspirierende Festivaltage in der oberösterreichischen Landeshauptstadt zu offerieren. Um dieses Ziel zu erreichen ist CROSSING EUROPE auf die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung seiner Fördergeber, Sponsoren und Partner angewiesen. Nach zwölf Jahren, die von der Sorge um die Zukunft von CROSSING EUROPE geprägt waren, hat sich die finanzielle Lage des Festivals nun endlich doch etwas entspannt, das Commitment der Fördergeber aus Österreich ist erfreulicherweise gleich geblieben, jedoch verkleinerte sich die EU-Förderung bedingt durch die quantitativen Kriterien seitens des EU-Programms CREATIVE EUROPE für mittelgroße Festivals. Zudem würden mehrjährige Förderverträge langfristig ein Mehr an Planungssicherheit bringen. Alles in allem darf man jedoch von einem einigermaßen soliden finanziellen Fundament sprechen, da u.a. die Zuwendung unseres Bankensponsors sowie das Engagement von weiteren Finanzierungs- und Veranstaltungspartnern sowie Sponsoren unverändert geblieben sind.

CROSSING EUROPE ist seinen **Hauptfördergebern** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien im Bundeskanzleramt, ÖFI-Österreichisches Filminstitut und CREATIVE EUROPE) zu Dank verpflichtet.

Einen besonderen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der **Festivalspielstätten** zueinander in der Linzer Innenstadt. Auch 2016 wird ein Großteil des Festivalgeschehens – Filmvorführungen, Talks, Nightline, Installationen und Ausstellungen – im angestammten Festivalbezirk ablaufen, der im **OÖ Kulturquartier** beheimatet ist: **OK Offenes Kulturhaus, Movimiento, City-Kino, Kapu** und **Ursulinensaal** werden wieder bespielt. Darum gebührt ein ganz besonderer Dank den beiden wichtigsten Veranstaltungspartnern und ihren Teams: Wolfgang Steininger (Geschäftsführer der Programmkinos Movimiento & City-Kino) und Martin Sturm (Künstlerischer Leiter OÖ Kulturquartier).

Erfreulicherweise wird CROSSING EUROPE heuer bereits zum zweiten Mal von der Bank Austria als **Banksponsor** unterstützt. Sichtbar wird dieses Engagement vor allem auch über eine mit einem Bankomaten bestückte Pop-Up-Filiale im Festivalareal am OK Platz eine Woche vor und während des Festivals, wo das bankeigene Promotioenteam auch für Fragen zum Festival zur Verfügung stehen wird.

Das Festival dankt neben den **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1 und OÖNachrichten, zudem seinen **langjährigen Sponsoren** wie z.B. der Trumer Privatbrauerei, der Linz AG, die das Festival alljährlich mit der CROSSING EUROPE-Straßenbahn sichtbar macht, und der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer zum dritten Mal den *GOLDEN BAG-Schauensterwettbewerb* und erstmals die

Schau.Fenster.Aktion in der Linzer Innenstadt in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Casino Linz unterstützt. Intensiviert hat sich auch die Zusammenarbeit mit der Energie AG Oberösterreich, seit 2014 als Sponsoringpartner dabei, die neben dem Sponsoring des diesjährigen Festivaltrailers (siehe S. 26) auch den *CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG* (siehe S. 27) auslobt. Eine weitere wichtige Säule stellt die fruchtbare Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ dar, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen liefern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders dem RKI-Rumänisches Kulturinstitut Wien, dem Tschechischen Zentrum Wien, der Schweizerischen Botschaft Wien und dem Polnischen Institut, Wien sowie German Films und Swiss Films. Alles in allem kann das Festival heuer auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen.

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Anbeginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2016 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen. Fortgesetzt wird die Kooperation mit der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria, die erneut den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award auslobt. Weiters findet auch die Zusammenarbeit mit dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – CULTURE eine Fortsetzung, dieses Jahr stehen bereits zum dritten Mal unter dem Label „Crossing X Danube“ Filmarbeiten aus Ländern der Donau- bis hin in die Schwarzmeerregion im Fokus (siehe S. 28).

Der **Programmschwerpunkt CINEMA NEXT EUROPE**, die letztjährig etablierte Programmschiene für den europäischen Filmnachwuchs, ist auch 2016 Teil des Programmgefüges, erneut in Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“ und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA und versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung.

Zudem finden auch in diesem Jahr die **Kooperationen** mit der Arbeiterkammer OÖ/Kultur (Special ARBEITSWELTEN), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Special EUROPEAN COMMUNITIES), der Diagonale-Festival des österreichischen Films, dem Kepler Salon und dem CENTRAL Linz (organisiert von der gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ) und dem Atelierhaus Salzamt Linz eine Fortsetzung. Erfreulicherweise konnte dieses Jahr eine Idee aufgegriffen werden, die bereits 2014 im Rahmen der Vernetzungsveranstaltung „PICTURE your SOUND your PICTURE“ entwickelt wurde, und so wurde 2016 nun ein Atelierpreis für künstlerische Projekte ausgeschrieben, die sich auf besondere Weise der Verknüpfung von Musik/Sound und Film widmen – in Zusammenarbeit mit dem OÖKB- Oberösterreichische KomponistInnenbund und dem Land Oberösterreich/Direktion Kultur (siehe S. 29).

Das **OÖ Kulturquartier** – nicht nur bewährt als Festivalzentrum sondern auch mit dem OK als Ausstellungshaus – bringt sich wieder mit einer **ortsspezifischen Projektionsarbeit** ein, die über das übliche Crossover zwischen Film und Bildende Kunst hinaus geht, als Impulsgeber ins Programm ein: die Außenprojektion CAPTIVE HORIZON von Lukas Marxt – diesjähriger Preisträger des CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG – auf die Fassade des OÖ Kulturquartiers und der OK Ausstellung: Lukas Marxt, mit weiteren Arbeiten des Preisträgers. Mit DER BERG – einer raumübergreifenden Installation des gleichnamigen Kunstprojekts aus dem Programm des Festivals der Regionen 2015 – wird heuer erstmals die ehemalige Tankstelle in der Dämetzstraße bespielt. (siehe S. 27) Zudem präsentiert das **LENTOS** an einem Abend mit THE LAGUNA live eine Expanded-Cinema-Performance im Raum Lentos, gestaltet von SIGNA, Erich Goldmann und Christian Bo. Und die **Landesgalerie Linz** lädt einmalig zu Filmvorführung und Künstlergespräch mit Julian Rosefeldt anlässlich seiner hauseigenen Ausstellung DEEP GOLD. (siehe S. 27)

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm auf Leinwand** zu sehen, und zwar in Wien beim /slash einhalb im Filmcasino, in Wels im Programmokino im MEDIEN KULTUR HAUS und beim Screening „Best-of (Young) Local Artists“

von CINEMA NEXT und YOUKI, im Mai bei der „Woche der Vielfalt“ in Linz sowie im Juni im CENTRAL und im Movimento. Zudem wird CROSSING EUROPE heuer erstmals bei der Filmauswahl der „Frau.Macht.Film-Reihe“ im kommenden Herbst, veranstaltet vom Frauenbüro Linz, involviert sein. Darüber hinaus unterstützt das Frauenbüro Linz – genauso wie FC Gloria, ADA-Austrian Directors Association, dok.at und die Kunstuniversität Linz/Zeitbasierte und Interaktive Medien – die **CROSSING EUROPE Talk- & Diskussionsveranstaltungen**. (siehe S. 32)

CROSSING EUROPE tritt nicht nur an eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Europa zu präsentieren, sondern will diesen Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** auszeichnen. Neben den großen Fördergebern Stadt Linz und Land Oberösterreich für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion LOCAL ARTISTS die Kinder- und Jugendhilfe OÖ, und für den Preis in der Sektion EUROPEAN DOCUMENTARY konnte erfreulicherweise NEU die gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ gewonnen werden. Der Sachpreis in der Sektion Local Artists wird 2016 dankenswerterweise von THE GRAND POST–Audio Post Production for Film & TV übernommen, da unser langjähriger Partner SYNCHRO Film, Video & Audio GmbH ausgefallen ist. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die langjährige Unterstützung unserer Ziele! (siehe S. 34)

Die Festivaleröffnung 2016

Das Festival beginnt dieses Jahr am Nachmittag des Eröffnungstages (20. April) mit dem **Start von Filmen aus allen Programmsektionen**, am Abend wird CROSSING EUROPE dann feierlich mit **sechs ausgewählten Premieren** eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das heurige Festivalprogramm darstellen und den augenscheinlichen Facettenreichtum des europäischen Filmschaffens illustrieren. Die handverlesenen Positionen klopfen sozusagen filmisch den Ist-Zustand Europas ab und verhandeln diesen künstlerisch auf unterschiedliche Weise. Auskunft darüber werden die zahlreichen Filmgäste geben, die zur Festivaleröffnung im Ursulinensaal erwartet werden.

Live am OK Platz auf der Fassade des OK Gebäudes im OÖ Kulturquartier gibt es als Premiere die **Außeninstallation** CAPTIVE HORIZON von Lukas Marxt (Gewinner des CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG 2016, siehe S. 27) zu erleben. Die **Nightline** am Eröffnungsabend bestreiten ab 22.00 Uhr am OK | Mediendeck heimische Kräfte: LIME CRUSH mit Lo-Fi-Indie-Punk im Geiste nordwestamerikanischer Underground- und Queer Culture und das DJ-Duo BAUER & FRAU aus Linz (siehe S. 30).

Die Eröffnungsfilme 2016

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE (RS, BA, HR 2016) – Österreichpremiere

Regie: Mirjana Karanović, 94 min, *Weltvertrieb:* Films Boutique

Programmsektion: European Panorama Fiction; *Weltpremiere:* Sundance Film Festival 2016

Eine der Star-Schauspielerinnen vom Balkan lässt in ihrem hochpolitischen Spielfilmdebüt, in dem sie gleichzeitig auch die Hauptrolle spielt, durch zwei schicksalhafte Entdeckungen ein Familienidyll am Stadtrand von Belgrad zerbrechen.

Nicht ganz freiwillig verlässt die Hauptfigur ihre familiäre Komfortzone als Ehefrau und Mutter. Um Verantwortung zu übernehmen, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

// *In Anwesenheit von Mirjana Karanović (Regie) und Jasmila Žbanić (Produktion).* //

HEIMATLAND / WONDERLAND (CH, DE 2015) – Österreichpremiere & CINEMA NEXT EUROPE-Opener

Regie: Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael

Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller, 99 min, *Weltvertrieb:* Wide Management

Programmsektionen: Competition Fiction & CINEMA NEXT EUROPE; Weltpremiere: Int. Film Festival Locarno 2015

In diesem vielbeachteten Kollektivfilm aus der Schweiz bedroht eine plötzlich auftauchende und unheilbringende Energiewolke unser beschauliches Nachbarland. Schritt für Schritt bricht der Alltag zusammen, und die sonst so ruhigen EidgenossInnen verlieren die Nerven, was ein brutales Zerschlagen der Solidargesellschaft zur Folge hat. Am Ende dieses Science-Fiction Films wird die eigene unrühmlichen Vergangenheit während der NS-Zeit angemahnt – ein Menetekel für die Entwicklung hin zu einem Staat geprägt von Isolationismus und Fremdenfeindlichkeit.

// In Anwesenheit von Stefan Eichenberger (Produktion), Jan Gassmann (Regie), Ivan Madeo (Produktion) und Lionel Rupp (Regie). //

JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO (BA, AT 2015) – Österreichpremiere

Regie: Jasmila Žbanić, 60 min, Rechte für Österreich: [NK Projects](#)

Programmsektion: European Panorama Documentary; Weltpremiere: Sarajevo Film Festival 2015

Der Tag, an dem der Thronfolger starb. 100 Jahre danach blickt die Weltöffentlichkeit wieder nach Sarajewo, und Berlinale-Preisträgerin Jasmila Žbanić bittet befreundete Filmprofessionals gemeinsam mit ihr die großangelegten Gedenkefeiern rund um das Attentat auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand filmisch zu dokumentieren. Das Ergebnis ist ein kritisch-ironischer Patchwork-Dokumentarfilm, in dem die europäische Zeitgeschichte genauso wenig zu kurz kommt, wie das Leben im immer noch vom letzten Krieg gezeichneten Bosnien.

// In Anwesenheit von Jasmila Žbanić (Regie & Produktion) und Nina Kusturica (Produktion). //

KRIGEN / A WAR (DK 2015) – Österreichpremiere

Regie: Tobias Lindholm, 115 min, Verleih in Österreich: [Constantin Film Österreich](#)

Programmsektion: European Panorama Fiction; Weltpremiere: Int. Filmfestspiele Venedig 2015

Dieser für den diesjährigen Academy Award (umgangssprachlich Oscar) in der Kategorie „Best Foreign Language Film“ nominierte, mit dem dänischen TV-Star Pilou Asbaek topbesetzte, Anti-Kriegsfilm aus Dänemark lotet präzise den schmalen Grat zwischen Heldentum und Kriegsverbrechen aus. Kriegsgeheul sucht man in diesem Spielfilm vergeblich, umso mehr geht es um die Sinnhaftigkeit der Kriegseinsätze europäischer Staaten an geopolitischen Krisenherden und die universelle Frage nach dem Wert eines Menschenlebens.

// Kinostart in Österreich: 22. April // Pressevorführung: Linz, 8. April (Movimento) //

MALLORY (CZ 2015) – Österreichpremiere & Tribute-Opener

Regie: Helena Třeštková, 101 min, Weltvertrieb: negativ film

Programmsektion: Tribute; Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2015

Vom Sozialfall zur Streetworkerin – in dieser dokumentarischen Langzeitstudie über den erfolgreichen Kampf gegen Bürokratie und Schicksal begleitet Třeštková mehr als zehn Jahre die titelgebende Protagonistin und ihren Kraftakt, ein menschenwürdiges Dasein zu erlangen. Die beiden Frauen lernten sich im Rahmen der Dreharbeiten zu einem Zyklus mit dem Titel „Women and Drugs“ im Jahre 2002 kennen, damals hinterließ Mallory einen bleibenden Eindruck – allen Widrigkeiten zum Trotz schafft sie es, Drogensucht, Obdachlosigkeit und zahlreiche Schikanen der Bürokratie zu überwinden und letztendlich als Sozialarbeiterin Fuß zu fassen.

// In Anwesenheit von Helena Třeštková (Regie) //

MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016) - Weltpremiere

Regie: Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schnauer, 51 min

Programmsektion: Local Artists

MEIN NAME IST. ICH BIN. ist ein gemeinsamer Dokumentarfilm, den sieben Asylwerbende, die derzeit in Neuhofer/Krems wohnen, zusammen mit dem Produktionsteam gestaltet haben. Es handelt sich dabei um ein ehrliches und unsentimentales Portrait über den nicht immer einfachen Neuanfang in einem fremden Land. Alles kreist um jene Geschichten, die Karim, Krishan, Mahdi, Mohammad Shah, Naqibullah, Reka und Sadat auf Tonband aufgenommen haben. Um jene Geschichten also, die den Film leiten.

// In Anwesenheit von Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schnauer (alle Regie), Karim, Krishan, Mahdi, Mohammad Shah, Naqibullah, Reka, Sadat (ProtagonistInnen) // Veranstaltungshinweis: Kepler Salon: Und das ist erst der Anfang, 11. April 2016, www.kepler-salon.at // Weitere Vorführungen des Films: 25. April 2016, Neuhofer/Krems & 4. Mai 2016, Altes Rathaus Linz – „Woche der Vielfalt“ //

Programmsektionen und Filme im Detail

COMPETITION FICTION

Elf Filmentdeckungen bietet heuer diese Sektion, zehn Langfilmdebüts und einen zweiten Langfilm. Drei der Wettbewerbsbeiträge **blicken dystopisch in die Zukunft** und erzählen vom drohenden Niedergang der Gesellschaft (BRAK und HEIMATLAND) oder von einem von Unmenschlichkeit geprägten Überwachungsstaat (DET VITA FOLKET). Hingegen scheinen die HeldInnen in BADEN BADN und UNS GEHT ES GUT scheinbar autonom von ihrem Umfeld zu existieren, mit nichts weniger als der **Suche nach dem Sinn des Lebens** beschäftigt. **Coming-of-Age** könnte das Überthema zu den anderen sechs Filmen der Sektion lauten: Wobei in BABAI und JAJDA die äußeren Umstände direkten Einfluss auf das Familienleben und die jungen bzw. jugendlichen ProtagonistInnen nehmen, in CRACHE CŒUR, DEPARTURE und MONTANHA jedoch abwesende Elternteile bzw. der Abschied von geliebten Familienmitglieder den Hauptfiguren familiäre Sicherheit und Zusammenhalt nehmen. Coming-of-Age auf die harte Tour erlebt die Hauptfigur in KEEPER; hier wird eine ungeplante Schwangerschaft zum Prüfstein für eine leidenschaftliche Teenagerliebe. In einer der Hauptrollen brilliert Berlinale Shooting Star 2016 Kacey Mottet Klein, der dem Linzer Festivalpublikum aus den Filmen der Schweizer Starregisseurin Ursula Meier bekannt ist und dem heuer auch einmalig ein filmischer „Bonus Track“ gewidmet ist.

BABAI

Visar Morina, DE/KO/MZ/FR 2015, 103 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Munich Int. Film Festival 2015: Best Director, Best Screenplay & Best Actor, Karlovy Vary Int. Film Festival 2015: Best Directors Award

Filmgast: Visar Morina (Regie)

BADEN BADEN

Rachel Lang, BE/FR 2016, 96 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale Forum 2016

Filmgast: Rachel Lang (Regie)

BRAK / FALLOW

Laurent Van Lancker, BE 2015, 80 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Film Fest Gent 2015

Filmgäste: Laurent Van Lancker (Regie), Simon Arazi (Schnitt)

CRACHE CŒUR / RAGING ROSE

Julia Kowalski, FR/PL 2015, 80 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Cannes Int. Film Festival – ACID 2015, Busan Int. Film Festival 2015, New Horizons Film Festival Wrocław 2015
Filmgast: Julia Kowalski (Regie)

DEPARTURE

Andrew Steggall, GB/FR 2015, 109 min, eOF
Festivalteilnahmen: u.a. Rome Film Fest 2015
Filmgast: Andrew Steggall (Regie)

DET VITA FOLKET / WHITE PEOPLE

Lisa Aschan, SE/DK/FI 2015, 82 min, OmeU
Festivalteilnahmen: u.a. Tallinn Black Nights Film Festival 2015

HEIMATLAND / WONDERLAND

Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler, CH/DE 2015, 99 min
Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015, Berner Filmpreis Festival 2015: Best Feature Film, Max Ophüls Saarbrücken 2016: Preis für den gesellschaftlich relevanten Film
Filmgäste: Gregor Frei (Regie), Jan Gassmann (Regie), Ivan Madeo (Produktion) und Lionel Rupp (Regie)
// Anmerkung: Dieser Film läuft auch noch in der Sektion CINEMA NEXT EUROPE und ist einer der diesjährigen Eröffnungsfilme. //

JAJDA / THIRST

Svetla Tsotsorkova, BG 2015, 90 min, OmeU
Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Best Bulgarian Feature Film 2016, Int. Film Festival San Sebastián 2015
Filmgast: Svetla Tsotsorkova (Regie), Svetoslav Ovtcharov (Drehbuch)

KEEPER

Guillaume Senez, BE/CH/FR 2015, 95 min, OmeU
Festivalteilnahmen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015, Toronto Int. Film Festival 2015
Filmgast: Kacey Mottet Klein (Darsteller)

+ BONUS TRACK: KACEY MOTTET KLEIN, NAISSANCE D'UN ACTEUR / KACEY MOTTET KLEIN, BIRTH OF AN ACTOR

Ursula Meier, CH 2015, 14 min, OmeU
Auszeichnungen: Bester Schweizer Kurzfilm 2016
Filmgast: Kacey Mottet Klein (Protagonist)

MONTANHA

João Salaviza, FR/PT 2015, 91 min, OmeU
Festivalteilnahmen: u.a. Venice Int. Film Festival 2015
Filmgäste: João Salaviza (Regie), Renée Nader (Regieassistenz)

UNS GEHT ES GUT / WE ARE FINE

Henri Steinmetz, DE 2015, 93 min, OmeU
Festivalteilnahmen: u.a. Zürich Film Festival 2015
Filmgast: Henri Steinmetz (Regie)

COMPETITION DOCUMENTARY

Insgesamt **zehn dokumentarische Arbeiten** umfasst diese Wettbewerbssektion, die einen thematisch wie geographisch breiten Bogen quer durch Europa spannt.

Flucht, das derzeitige Thema Nr. 1, wird in LES SAUTEURS aus dem Blickwinkel eines „Betroffenen“ verhandelt. Der Protagonist des Films dokumentiert seine zermürbende Lebensrealität in der spanischen Enklave Melilla am Rande einer abgeschotteten EU. In O PIO MAKRIS DROMOS warten die

Protagonisten noch auf ein Happy End, und zwar in einer griechischen Gefängniszelle – die beiden minderjährigen Flüchtlinge aus dem Irak und Syrien harren dem Ausgang ihres Prozesses wegen angeblicher Schlepperei. Die **aktuelle Lebensrealität junger Menschen in Europa** zeichnen EUROPE, SHE LOVES und RÖTSA DEDAMITSA MSUBUKIA nach: Während es sich beim ersten Film um eine halbdokumentarische Annäherung handelt, bei der die Geschichten von vier Paaren in vier Städten Europas miteinander verwoben werden, porträtiert die zweite Arbeit gekonnt den Nonkonformismus georgischer Jugendlicher – Kunst, Musik und Skaten als Antwort auf die allgegenwärtige gesellschaftliche Tristesse im Land. In HOLY COW und RIGO CORGO geht es um **zwei besondere Außenseiter**: Während die titelgebende Kuh (aus Westeuropa importiert) ein ganzes Dorf in der aserbaidjanischen Provinz auf den Kopf stellt, wird in RIO CORGO ein auffälliger „fremder“ Lebenskünstler von der Dorfgemeinschaft konsequent gemieden. Mit den **Spuren bzw. Wunden der Sowjetzeit** setzen sich BIROBIDJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES und BRACIA auseinander: Was blieb vom titelgebenden unabhängigen und von Stalin ausgerufenen Staat für kommunistische Juden im fernöstlichsten Teil Russlands übrig? In BRACIA hingegen verbringt ein altes Brüderpaar in Polen gemeinsam den Lebensabend, nachdem das Schicksal die Brüder brutal jahrzehntelang voneinander getrennt hat. Ebenfalls im Territorium der ehemaligen Sowjetunion ist UKRAINIAN SHERIFFS angesiedelt: Die scharfe Beobachtung des von der **ukrainischen Tagespolitik** überschatteten Alltags eines Hilfspolizistenduo. Solitär ist die zehnte Arbeit dieser Sektion zu betrachten: DEAD SLOW AHEAD – eine **visuell-hypnotische Seereise** auf einem Containerschiff samt seiner hart arbeitenden Besatzung, das die Ozeane kreuzt.

BIROBIDJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBIDJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES

Guy-Marc Hinant, BE 2015, 125 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. CPH: DOX 2015

Filmgast: Simon Arazi (Schnitt)

BRACIA / BROTHERS

Wojciech Staroń, PL 2015, 71 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015, DOK Leipzig 2015: Goldene Taube

DEAD SLOW AHEAD

Mauro Herce, ES/FR 2015, 74 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015: Spezial Jury Prize, Jihlava Int. Film Festival 2015: Best World Documentary Award

EUROPE, SHE LOVES

Jan Gassmann, CH/DE 2016, 100 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale 2016

Filmgast: Jan Gassmann (Regie) // Verleih in Österreich: Filmladen; Filmstart in Österreich: 16. Juni //

HOLY COW

Imam Hasanov, AZ/DE/RO 2015, 77 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. IDFA 2015

Filmgäste: Imam Hasanov (Regie), & Andra Popescu (Produktion)

// Hinweis: Der Film wird am 26. und am 27. April im Programm kino Wels nachgespielt. //

O PIO MAKRIS DROMOS / THE LONGEST RUN

Marianna Economou, GR 2015, 77 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. DOK Leipzig 2015

Filmgast: Marianna Economou (Regie)

RIO CORGO

Maya Kosa, Sérgio da Costa, CH/PT 2015, 95 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Doclisboa 2015, Liscont Award for Best Portuguese Film, Berlinale 2016

Filmgäste: Sérgio da Costa (Regie), Maya Kosa (Regie)

RO TSA DEDAMITSA MSUBUKIA / WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT

Salome Machaidze, Tamuna Karumidze, David Meskhi, GE/DE 2015, 80 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. IDFA 2015

Filmgast: David Meskhi (Regie)

LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP

Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé, DK 2016, 80 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale 2016

Filmgäste: Moritz Siebert (Regie), Estephan Wagner (Regie)

UKRAINIAN SHERIFFS

Roman Bondarchuk, UA/LV/DE/GB 2015, 85 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. IDFA 2015: Spezial Jury Award

Filmgast: Roman Bondarchuk (Regie)

EUROPEAN PANORAMA FICTION

Diese Sektion **versammelt aktuelle Spielfilme** aus ganz Europa. So vielgestaltig wie das europäische Filmschaffen sind auch die **16** filmischen Positionen dieser Sektion – darunter finden sich in Linz nicht ganz unbekannt Namen wie z.B. CROSSING EUROPE-Preisträgerin 2006, Isabelle Stever, die mit ihrem beim Zürich Int. Film Festival uraufgeführten Spielfilm **DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN** das Wirken der Hilfs- und Non-Profit-Organisationen an Kriegsschauplätzen in den Mittelpunkt stellt, mit einer famos aufspielenden Maria Furtwängler als desillusionierte UNHCR-Fundraiserin. Ein weiterer Fixstarter aus Deutschland ist Jan Krüger, der mit UNTERWEGS im Jahr 2004 und 2009 mit RÜCKENWIND im Festivalprogramm vertreten war. Heuer kehrt er mit der Weltpremiere seines aktuellen Films, die Dreiecksgeschichte **DIE GESCHWISTER**, nach Linz zurück. Tribute-Gast im Jahr 2009 war Lionel Baier aus der Schweiz, dem mit dem mit Carmen Maura starbesetzten preisgekrönten Spielfilm **LA VANITÉ** das Kunststück einer Tragikomödie über das Thema Sterbehilfe/-begleitung geglückt ist. Auch Ben Hopkins war bereits in Linz vertreten, dieses Jahr hat er gleich zwei Filme im Gepäck – in dieser Sektion schickt er einen oscargekrönten Regisseur in der Schaffenskrise zu einem Filmfestival in eine fiktive Kaukasusrepublik: **WELCOME TO KARASTAN**. Betörend schöne Bilder schuf Eva Neymann in ihrem aktuellen Werk, **PESN PESNEY**. Als Schauplatz für eine unglückliche Liebe zwischen Nachbarskindern dient ein jüdisches Shtetl in der Ukraine zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Auch im letzten Film des 2015 verstorbenen polnischen Regisseurs Marcin Wrona, **DEMON**, spielt jüdische Tradition eine Rolle – ein Dibbuk, ein Totengeist nach jüdischem Volksglauben, taucht als ungebetener Gast bei einer Hochzeitsgesellschaft auf. Dystopie als künstlerischer Gegenentwurf bzw. Antwort auf die derzeitige Verfasstheit einer verunsicherten Gesellschaft – in den sieben Episoden von **POD ELEKTRICHESKIMI OBLAKAMI** verdichtet Alexey German Jr. auf surreale Weise den Seelenzustand seines Landes. Auch Lucile Hadžihalilović, 2006 mit der Wedekind-Adaption **INNOCENCE** in Linz, entführt in ihrer aktuellen Arbeit, **EVOLUTION**, das Publikum in eine andere, zeitenthobene Dimension, nämlich in eine mysteriöse, nur von Frauen und Buben bevölkerte Inselkolonie. Es finden sich noch zwei weitere „exzentrische“ Produktionen im Line-Up, die zudem beide mit einem prominenten Cast aufwarten: Es mag absurd klingen, aber Theaterstar Rufus Norris ist es mit **LONDON ROAD** tatsächlich gelungen, einen auf wahren Begebenheiten beruhenden Kriminalfall – rund um den der sogenannten Ipswich-Strangler – erfolgreich als Filmmusical (!) zu realisieren (u.a. mit Olivia Colman und Tom Hardy). Als unbequemes Porträt kreist **THE CHILDHOOD OF A LEADER** um das potentielle Heranwachsen eines faschistoiden Führers im 20. Jahrhundert – Regisseur Brady Corbet hat für sein mehrfach ausgezeichnetes Spielfilmdebüt u.a. Bérénice Bejo und Robert Pattinson verpflichtet. Starke Frauenfiguren mit den unterschiedlichsten Backgrounds und Herausforderungen finden sich in gleich vier Filmen dieser Sektion: **EVA NOVÁ** versucht den Neuanfang. Die ehemals berühmte Schauspielerinnen hat ihre besten Jahre bereits hinter sich, fasst nach dem Entzug jedoch Mut, sich ihrem

inzwischen erwachsenen Sohn wieder anzunähern. Eine weitere starke, gegen das eigene Schicksal ankämpfende Frau gibt es auch im Film des Regie-Duos Tomáš Weinreb und Petr Kazda: In **JÁ, OLGA HEPNAROVÁ** holt die titelgebende Hauptfigur aber zu einem tödlichen Befreiungsschlag aus. Weiters Regisseurin Danielle Arbid, die in **PEUR DE RIEN** eine feministische Coming-of-Age-Geschichte inmitten der pulsierenden Metropole Paris präsentiert. Als vierte Position sei noch **DOBRA ŽENA** angeführt, einer der diesjährigen Eröffnungsfilme, das Spielfilmdebüt von Schauspielstar Mirjana Karanović.

Ein zweiter CROSSING EUROPE Eröffnungsfilm, **KRIGEN**, der Oscar-Kandidat aus Dänemark, läuft ebenfalls im EUROPEAN PANORAMA FICTION – hier wird die militärische Beteiligung europäischer Truppen in Afghanistan kritisch hinterfragt.

Der 16. Titel dieser Sektion, **TEMPÊTE**, führt das Publikum erneut hinaus aufs Meer, genauer gesagt zur Hochseefischerei, wo Dom als Fischer arbeitet. Als seine Tochter im Teenageralter schwanger wird, stehen schwerwiegende Entscheidungen an – ein mitreißendes authentisches Reenactment für das der Fischer Dominique Leborne bei den Int. Film Festspielen in Venedig als bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

THE CHILDHOOD OF A LEADER

Brady Corbet, GB/HU/FR 2015, 116 min, eOF

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Venice Int. Film Festival 2015: Orizzonti Award for Best Director, Lion of the Future – Best Debut; Int. Film Festival Rotterdam 2016

DEMON

Marcin Wrona, PL/IL 2015, 94 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015, Sitges 2015, Film Festival Cottbus 2015, Stockholm Int. Film Festival 2015

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE

Mirjana Karanović, RS/BA/HR 2016, 94 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Sundance Film Festival 2016

Filmgast: Mirjana Karanović (Regie), Jasmila Žbanić (Produktion)

// DOBRA ŽENA ist einer der diesjährigen CROSSING EUROPE Eröffnungsfilme. //

EVA NOVÁ

Marko Škop, SK 2015, 106 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015: FIPRESCI Prize

EVOLUTION

Lucile Hadžihalilović, FR/ES/BE 2015, 81 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015, Int. Film Festival San Sebastián 2015

DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER

Jan Krüger, DE 2016, 89 min, OmeU

Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2016

Filmgast: Jan Krüger (Regie), Florian Koerner von Gustorf (Produktion), Natali Barrey (Schnitt), Reinhild Blaschke (Szenenbild), Vladimir Burlakov (Darsteller), Irina Potapenko (Darstellerin), Julius Nitschkoff (Darsteller), Birger Clausen (Musik), Johannes Schmelzer-Ziringer (Ton)

JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVÁ

Tomáš Weinreb, Petr Kazda, CZ/PL/SK/FR 2016, 106 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Berlinale Panorama 2016, Sofia IFF 2016: Best Director

Filmgast: Tomáš Weinreb, Petr Kazda (beide Regie)

KRIGEN / A WAR

Tobias Lindholm, DK 2015, 115 min, OmdU + OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Venice Int. Film Festival 2015, Academy Awards 2016 – Best Foreign Language Film Nomination

// KRIGEN ist einer der diesjährigen CROSSING EUROPE Eröffnungsfilme. // Verleih für Österreich: Constantin Film Österreich // Filmstart in Österreich: 22. April //

LONDON ROAD

Rufus Norris, GB 2015, 92 min, eOF

Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015, Int. Film Festival San Sebastián 2015

PESN PESNEY / SONG OF SONGS

Eva Neymann, UA 2015, 76 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2015: Special Jury Mention, Odessa Int. Film Festival 2015: Best Film

PEUR DE RIEN / PARISIENNE

Danielle Arbid, FR 2015, 119 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015

POD ELEKTRICHESKIMI OBLAKAMI / UNDER ELECTRIC CLOUDS

Alexey German Jr., RU/UA/PL 2015, 137 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale 2015

TEMPÊTE / LAND LEGS

Samuel Collardey, FR 2015, 89 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Venice Int. Film Festival 2015: Special Orizzonti Award for Best Actor

Filmgast: Samuel Collardey (Regie)

LA VANITÉ / VANITY

Lionel Baier, CH/FR 2015, 75 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Cannes Int. Film Festival – ACID 2015, Schweizer Filmpreis 2016: Bester Darsteller

WELCOME TO KARASTAN

Ben Hopkins, GB/DE/GE/RU 2014, 100 min, OmdU

Festivalteilnahmen: u.a. Montreal World Film Festival 2014

Filmgast: Ben Hopkins (Regie)

DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE

Isabelle Stever, DE 2015, 100 min, OmdU + OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Zurich Int. Film Festival 2015

Filmgast: Isabelle Stever (Regie)

// Hinweis: Der Film wird am 26. und am 27. April im Programmkinos Wels nachgespielt. //

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

11 lange Dokumentarfilme wurden für diese Sektion ausgewählt, bemerkenswert ist die enorme Bandbreite – thematisch, geographisch wie auch künstlerisch. Neben der bereits erwähnten Jasmila Žbanić (und ihrem Eröffnungsfilm **JEDAN DAN U SARAJEVU**), sind dieses Jahr sechs weitere RegisseurInnen vertreten, die alle schon früher mit Arbeiten in Linz präsent waren. 2014 war die renommierte französische Regisseurin Claire Simon bereits mit zwei Filmen bei

CROSSING EUROPE vertreten, nun präsentiert sie den in Locarno 2015 uraufgeführten Film **LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS**, der dem Bois de Vincennes gewidmet ist, einer Insel im urbanen Dschungel, ein Ort, an dem die Sorgen einen Moment lang ruhen, wo man sich erholen und amüsieren, spielen und träumen kann. Mit Erik Gandini ist ein weiterer CROSSING EUROPE-Preisträger am Start, nachdem er 2010 für seinen Dokumentarfilm VIDEOCRACY in Linz ausgezeichnet wurde, kehrt er nun mit **THE SWEDISH THEORY OF LOVE** zurück, einer vielschichtigen Analyse der schwedischen Modellgesellschaft und ihrer Schattenseiten. Ben Hopkins kehrt 2016 mit gleich zwei Produktionen nach Linz zurück, eine davon ist das dokumentarische Stadtporträt **HASRET** über die „Pforte der Glückseligkeit“, die Stadt Istanbul. Eine weitere Millionenstadt, nämlich New York, spielt in Sandra Trostels filmischer Referenz an John Cage **EVERYBODY'S CAGE** die heimliche Hauptrolle. Tribute-Gast 2012 Anca Damian gelingt es in **LA MONTAGNE MAGIQUE** erneut meisterhaft ein politisch brisantes Thema mit künstlerischem Gestaltungswillen in einer Animated Documentary darzustellen. Sergei Loznitsa, ebenfalls ein früherer Tribute-Gast, beschäftigt sich wie auch schon zuvor mit der jüngeren russischen Geschichte - **SOBYTIE**: Zu erleben ist die atemlose drei Tage andauernde (An)Spannung rund um den missglückten Putsch im Jahre 1991, der Gorbatschow stürzen sollte, am Vorabend des Zusammenbruchs der UdSSR. Als hochpolitisch sind auch **KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2** und **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** einzuordnen. In zwei Teilen dokumentiert KIEV/MOSCOW die zivilen Unruhen in der Ukraine und die politischen Entwicklungen in Russland, die den Ereignissen am Maidan im Winter 2013/14 folgten. In **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** rekonstruiert Regisseur Andreas Maus die Ermittlungen der deutschen Polizei rund um einen Nagelbomben-Anschlag auf einen türkischen Friseursalon in Köln 2004 – erst nach Jahren konnte der Anschlag der NSU zugeordnet werden.

Seine Weltpremiere feiert in dieser Sektion der österreichische Dokumentarfilm **ROTE RÜBEN IN TEHERAN**. Darin reisen Vater (Houchang Allahyari) und Sohn (Tom-Dariusch Allahyari) in den Iran, 40 Jahre nachdem der Vater dieses Land verlassen hat – ein sehr persönliches Filmlogbuch.

LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF

Claire Simon, FR/CH 2015, 146 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015

EVERYBODY'S CAGE

Sandra Trostel, DE 2015, 79 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. In-Edit Barcelona 2015

Filmgast: Sandra Trostel (Regie)

// Hinweis: Am Samstag, 23. April findet ein John Cage „Variations IV“ Walk mit dem Titel !FANG DEN KLANG – GEFANGEN IM KLANG? Statt. Guides: Sandra Trostel & Tanja Brüggemann, siehe S. 32 //

HASRET / YEARNING

Ben Hopkins, DE 2015, 82 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Silk Road Int. Film Festival Fuzhou 2015

Filmgast: Ben Hopkins (Regie)

JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO

Jasmila Žbanić, BA/AT 2015, 60 min, OmdU + OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Sarajevo Int. Film Festival 2015, Film Festival Cottbus 2015

Filmgast: Jasmila Žbanić (Regie), Nina Kusturica (Produktion)

// JEDAN DAN U SARAJEVU ist einer der diesjährigen CROSSING EUROPE Eröffnungsfilme. //

KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2

Elena Khoreva, RU/ES/UA 2015, 60 + 85 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015 (Part 1), Odessa Int. Film Festival 2015 (Part 2)

Filmgast: Andrei Kiselyov (Kamera)

DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE BARBER AND THE BOMB

Andreas Maus, DE 2015, 94 min, OmdU + OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. DOK Leipzig 2015

Filmgast: Andreas Maus (Regie)

LA MONTAGNE MAGIQUE / THE MAGIC MOUNTAIN

Anca Damian, RO/FR/PL 2015, 86 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2015, DOK Leipzig 2015

Filmgast: Anca Damian (Regie)

ROTE RÜBEN IN TEHERAN / BEETROOT IN TEHRAN

Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari, AT 2016, 90 min, OmdU

Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2016

Filmgast: Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari (beide Regie) und Vahid Catic (Produktion)

SOBYTIE / THE EVENT

Sergei Loznitsa, NL/BE 2015, 74 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Venice Int. Film Festival 2015, DOK Leipzig 2015

THE SWEDISH THEORY OF LOVE

Erik Gandini, SE/NO/DK 2015, 76 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. CPH:DOX 2015

European Panorama Specials

ARBEITSWELTEN – BILDUNG, AUSBILDUNG UND BERUF(UNG)

(in Kooperation mit AK OÖ/Kultur)

Zum 13. Mal beleuchtet diese Sektion europäische Arbeitswelten und -realitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen. Heuer kreist die von Katharina Riedler erstmals kuratierte Reihe um **Lebensziele und (Aus-)Bildung**. Die fünf ausgewählten Arbeiten (vier Dokumentarfilme und ein Kurzfilm) werfen damit einen Blick auf die (beruflichen) Zukunftsperspektiven junger Menschen in Europa. Eine davon ist **DRIFTER**, hier setzt der 18jährige Ricsi alles daran seinen Traum, Rallye-Fahrer zu werden, zu verwirklichen – und dafür lässt er auch die Mechanikerausbildung sausen. Ein Jahr lang beobachtet die Regisseurin von **STAATSDIENER** die Ausbildung von angehenden PolizistInnen in Sachsen-Anhalt und folgt ihnen bei den ersten realen Einsätzen, die es ins sich haben. **CAMBRIDGE** führt uns eine bulgarische Kleinstadt, die „Roma-Cambridge“ genannt wird, und wo die (Roma) Kinder davon träumen können, mit einer ordentlichen Ausbildung die immer noch vorherrschenden Vorurteile hinter sich zu lassen. Anders die Jugendlichen in **APRÈS L'HIVER**, denen es schwer fällt, sich schon mit 16 für einen Beruf zu entscheiden – der Wunsch nach Selbstverwirklichung ist groß und positive Zukunftsperspektiven sind rar. Der polnische Kurzfilm **ŚLIMAKI** porträtiert zwei ehrgeizige Jungunternehmer, die mit ihrer Schneckenzucht versuchen reich zu werden.

CAMBRIDGE

Eldora Traykova, BG 2015, 64 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. IDFA 2015, Sofia Int. Film Festival 2016: Special Mention Documentary

DRIFTER

Gábor Hörcher, HU/DE 2014, 72 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. IDFA 2014: Best First Appearance Award

Filmgast: Gábor Hörcher (Regie)

STAATSDIENER / CIVIL SERVANTS

Marie Wilke, DE 2015, 83 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Filmfest München 2015

Filmgast: Marie Wilke (Regie)

ŚLIMAKI / SNAILS

Grzegorz Szczepaniak, PL 2015, 30 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Krakow Film Festival 2015

APRÈS L'HIVER / WHEN WINTER ENDS

Bastien Bösiger, Adrien Bordone, CH 2015, 52 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Zürich Film Festival 2015

EUROPEAN COMMUNITIES – DORFKOMMUNEN IM SPIEGEL EUROPAS

(in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich)

Bereits zum siebten Mal präsentiert CROSSING EUROPE Filmfestival Linz in Kooperation mit dem afo architekturforum oberösterreich die von Lotte Schreiber kuratierte Programmschiene "Architektur und Gesellschaft", die sich heuer mit **grundsätzlichen Fragen des Zusammenlebens in Europa** auseinandersetzt. Im Spiegel aktueller gesellschaftspolitischer Realitäten gewähren die vier ausgewählten Arbeiten Einblick in unterschiedlichste europäische Kleinkommunen.

Mika Taanila, der nicht nur als Regisseur von klassischen Dokumentarfilmen bekannt ist, sondern auch aus dem Avantgarde- und Visual Arts-Bereich, und Jussi Eerola verfolgen in ihrer dokumentarischen Langzeitstudie **ATOMIN PALUU** das Leben einer finnischen Dorfgemeinde, die mit dem stetig wachsenden Bau des ersten Atomkraftwerks im westlichen Europa seit Tschernobyl konfrontiert ist. Der Dokumentarfilm **THE ÉRPATAK MODEL** des israelisch-niederländischen Filmemachers Benny Brunner führt uns in ein Dorf im äußersten Nordosten Ungarns, dessen Bürgermeister sich als bekennender Rechtsextremist ein bedenkliches Regelwerk zur Disziplinierung der Gemeinschaft zurechtgelegt hat. Ein bayrisches Dorfleben zeichnet die deutsche Regisseurin Bettina Büttner in ihrem Dokumentarfilm **DIE FREMDE FRAU – WINTERREISE NACH FLOSSENBÜRG** nach, während ein ausschließlich von Asylwerbern bewohntes Hochhaus am Rande einer italienischen Kleinstadt den Schauplatz des experimentellen Spielfilms **HOMEWARD BOUND – SULLA STRADA DI CASA** darstellt, der hier bei CROSSING EUROPE seine Weltpremiere feiern wird.

ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM

Mika Taanila, Jussi Eerola, FI/DE 2015, 110 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015, CPH:DOX 2015: Nordic Award

THE ÉRPATAK MODEL

Benny Brunner, NL 2014, 76 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Visions du Réel 2015

Filmgast: Benny Brunner (Regie)

DIE FREMDE FRAU - WINTERREISE NACH FLOSSENBÜRG / THE STRANGE WOMAN - WINTER JOURNEY TO FLOSSENBÜRG

Bettina Büttner, DE 2015, 77 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Grenzland-Filmtage 2016

HOMEWARD BOUND - SULLA STRADA DI CASA

Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani, IT 2016, 97 min, OmeU

Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2016

Filmgäste: Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani (beide Regie)

TRIBUTE TO HELENA TŘEŠŤÍKOVÁ

„Die HeldInnen der Filme Helena Třešťíková sind einerseits Unbekannte, die auf den ersten Blick nicht notwendigerweise interessant erscheinen. Andererseits sind es bekannte Zeitgenossinnen und –genossen des öffentlichen Lebens, die in der einen oder anderen Form tschechische Geschichte geschrieben haben. Gemein ist ihnen allen, dass sie der Filmemacherin einen Einblick in ihr privates Leben gewähren und dass sie bereit sind, über sich selbst, ihre Rolle in der Gesellschaft und ihr Schicksal nachzudenken: vom Häftling zum Präsidenten, von der Drogenabhängigen zum umstrittenen UFA-Star. Ihre durch das Cinéma vérité inspirierten Film sondieren die Grenzen des Dokumentarischen, indem sie Fragen nach der Empathie und allgemein nach der Ethik des Dokumentarfilms stellen.“ (Nicole Kandioler)

CROSSING EUROPE widmet das Tribute 2016 der **renommierten, mehrfach ausgezeichneten und ungemein produktiven tschechischen Dokumentarfilmregisseurin Helena Třešťíková**, die bereits mit drei Arbeiten in den vergangenen Jahren bei CROSSING EUROPE zu Gast war.

Helena Třešťíková (*1949) **studierte** an der namhaften Prager Filmhochschule **FAMU** (Film and TV School of the Academy of Performing Arts) und graduierte im Fach Dokumentarfilm. Seit 1974 ist sie als professionelle Dokumentarfilmregisseurin tätig und schuf **rund 50 dokumentarische Arbeiten von unterschiedlicher Länge und in verschiedenen Formaten** (für Fernsehen und Kino), thematisch handeln ihre Filme von **zwischenmenschlichen Beziehungen**, zeichnen Biographien nach und kreisen **um soziale und gesellschaftspolitische Themen** – immer vor dem Hintergrund der tschechischen Gesellschaft im Wandel. Später wendete sie sich dann gezielt den sogenannten „time-lapse“ documentaries – den filmischen **Langzeitbeobachtungen** von Lebensgeschichten und -schicksalen zu; dabei ist sie stark der Tradition des Cinéma vérité verpflichtet.

Helena Třešťíková arbeitete sehr lange für das **Tschechische Fernsehen**, für das sie 1987 die Doku-Serie **MARRIAGE STORIES** – damals ein Publikumshit – drehte. In dieser Serie, der 20 Jahre später 2006 eine zweite „Staffel“ folgte, porträtierte sie sechs Ehepaare im Zeitraum von 1987 bis 2006. Mit dieser Serie wurde Třešťíková über Nacht berühmt in Tschechien, und bereits hier ist ihre künstlerische „Signatur“, bzw. ihr Markenzeichen, Langzeitportraits auf Augenhöhe mit den ProtagonistInnen in Verbindung mit zeitgeschichtlichem, demographischen und sozialwissenschaftlichen „Blick“, deutlich zu erkennen. Während ihrer Zeit beim Tschechischen Fernsehen begann auch ihre intensive Beschäftigung mit **weiblichen Biographien**, wie etwa Frauenportraits, die durch totalitäre Ideologien des 20. Jahrhunderts Schaden nahmen. 1991 gründete Helena Třešťíková gemeinsam mit KollegInnen aus der Filmbranche und SoziologInnen die „Film and Sociology Foundation“ mit dem Ziel neue Erkenntnisse über Gesellschaften nach großen politischen Umwälzungen zu gewinnen und diese dann auch darstellen zu können. Es folgten fünf filmische Langzeitstudien von **jungen StraftäterInnen** mit dem Titel **ŘEKNI MI NĚCO O SOBĚ / TELL ME SOMETHING ABOUT YOURSELF**, 1994 bis 1996 entstanden Filmportraits berühmter Persönlichkeiten ihres Landes. Seit 2002 hat sie einen Lehrauftrag im Fachbereich Dokumentarfilm an der FAMU. 2007 dann ein politisches Intermezzo – sie war für kurze Zeit als Ministerin für Kultur- und Kunstangelegenheiten Mitglied der tschechischen Regierung.

International bekannt und gefeiert wurde sie schließlich mit ihren Kinofilmen, die **Ende der 2000er** Jahre entstanden: Die Portrait-Trilogie **MARCELA** (2006), **RENÉ** (2008) und **KATKA** (2010) tourte weltweit erfolgreich von Festival zu Festival und erhielt zahlreiche Preise (u.a. wurde RENÉ 2009 mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet). Alle drei Arbeiten handeln von **Außenseitern der Gesellschaft**, die die Regisseurin fast zwei Jahrzehnte lang begleitet – geduldig und unaufdringlich nähert sie sich ihren ProtagonistInnen, deren Leben sich behutsam dem Publikum erschließen, ohne jedoch die Grenze zum Voyeurismus zu überschreiten. Zudem schafft es Třešťíková oft spielerisch, **Bezüge zum jeweiligen politischen Geschehen** in Tschechien herzustellen, z.B. durch Fernsehansprachen hoher Repräsentanten des Staates, Angelobungen oder auch Ausschnitte aus der Umbruchsphase der „Samtenen Revolution“, wie etwa in dem 2012 entstandenen Familienportrait

SOUKROMÝ VESMÍR / PRIVATE UNIVERSE, das eine Zeitspanne von nicht weniger als 37 (!) Jahren abdeckt und neben dem Leben einer „gewöhnlichen“ Familie auch noch vier Jahrzehnte an Veränderungen der tschechischen Gesellschaft abbildet.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass gleich zwei aktuelle Kinofilme des Tribute-Gastes in Linz ihre Österreichpremiere feiern werden: In **MALLORY** (2015), Weltpremiere beim Karlovy Vary Int. Film Festival 2015 und einer unserer diesjährigen Eröffnungsfilme, begleitet Třeštková mehr als zehn Jahre die titelgebende Protagonistin und ihren **harten Kampf für ein menschenwürdiges Dasein**. Die beiden Frauen lernten sich im Rahmen der Dreharbeiten zu einem Zyklus mit dem Titel „Women and Drugs“ im Jahre 2002 kennen, damals hinterließ Mallory einen bleibenden Eindruck – allen Widrigkeiten zum Trotz schafft sie es, Drogensucht, Obdachlosigkeit und zahlreiche Schikanen der Bürokratie zu überwinden und letztendlich als Sozialarbeiterin Fuß zu fassen.

Allgegenwärtig ist auch hier Třeštkóväs **humanistische Grundeinstellung** und der zurückhaltende Umgang der Regisseurin mit ihrer Protagonistin, geprägt von **Respekt und Vertrauen** – dazu meint Třeštková: „Bei diesem Film war es extrem schwierig zu entscheiden, bis wie weit das Material für die Augen des Publikums bestimmt sein darf. Es gibt kein Handbuch, in dem zu lesen ist, was man als Filmemacherin zeigen darf und ab wann die Privatsphäre der ProtagonistInnen verletzt wird. Es ist von Fall zu Fall verschieden, immer abhängig von der Person und dem Kontext – genauso wie vom eigenen Gewissen.“ [zitiert aus den offiziellen Presseunterlagen zu MALLORY, hrsg. von negativ film im Jahr 2015].

Die zweite aktuelle Österreichpremiere trägt den Titel **LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU / LÍDA BAAROVÁ – DOOMED BEAUTY (2016)**, der Film wird im Jänner 2016 in Tschechien erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Bereits 1995 widmete Helena Třeštková der inzwischen schon fast vergessenen UFA-Diva ein 30minütiges TV-Portrait – wie schon bei anderen Projekten griff die Regisseurin **früheres Material** wieder auf, um daraus **einen Langdokumentarfilm neu zu gestalten** (in diesem Fall darf sich das Publikum ganz besonders auf noch nie gezeigtes Archivmaterial aus zahlreichen europäischen Filmarchiven freuen). Lída Baarová galt als einer der größten Stars der 1930er Jahre, sie reüssierte in der damaligen Tschechoslowakei, folgte schließlich dem Ruf aus Deutschland und avancierte in kurzer Zeit zu einem der Stars des NS-Films, zudem wurde ihr eine Liebschaft mit Joseph Goebbels nachgesagt, deren Ende auch den Niedergang ihrer zwiespältigen Karriere einläutete – aufgrund ihrer indifferenten Aussagen zu diesem Lebensabschnitt wurde sie die Schatten der Vergangenheit nie ganz los, besonders in Tschechien, wo sie nach dem Krieg als „Staatsfeindin“ verhaftet wurde. Im Jahr 1995 führte Třeštková ein mehrtägiges Interview mit Baarová, die sich inzwischen in Salzburg niedergelassen hatte und 2000 dort verstarb.

// Insgesamt 16 Filme (8 Langfilme und vier jeweils zweiteilige Episoden der Miniserie MANŽELSKÉ ETUDY) von Helena Třeštková sind für eine Aufführung im Rahmen des Tributes 2016 geplant – mit freundlicher Unterstützung des [Tschechischen Zentrums Wien](#). // Vertiefende Lektüre zum Tribute 2016 bietet der Katalogessay von Nicole Kandioler in unserem Festivalkatalog (S. 80). //

Masterclass HELENA TŘEŠTKOVÁ

Helena Třeštková wird von 20. bis 24. April bei CROSSING EUROPE zu Gast sein sowie Hanka Třeštková, die die Filme LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU, VOJTA LAVIČKA - NAHORU A DOLŮ und JAKUB ŠPALEK - ŽIVOT S KAŠPAREM produziert hat. // Masterclass Helena Třeštková (in Kooperation mit Kunstuniversität Linz/Zeitbasierte und Interaktive Medien, dok.at und ADA-Austrian Directors Association), Samstag, 23. April, 16.00 Uhr, OK Deck. Eintritt frei.

LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU / LÍDA BAAROVÁ - DOOMED BEAUTY

Helena Třeštková, Jakub Hejna, CZ 2016, 94 min, OmeU
Uraufführung: Lucerna Cinema, Prag Jänner 2016

MALLORY

Helena Třeštková, CZ 2015, 101 min, OmeU
Festivalteilnahmen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2015, CPH:DOX 2015

// MALLORY ist einer der diesjährigen CROSSING EUROPE Eröffnungsfilme. //

VOJTA LAVIČKA - NAHORU A DOLŮ / VOJTA LAVIČKA - UPS AND DOWNS

Helena Třeštíková, CZ 2013, 88 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. One World Film Festival Prague 2013, Crossing Europe 2014

JAKUB ŠPALEK - ŽIVOT S KAŠPAREM / JAKUB ŠPALEK - LIFE WITH JESTER

Helena Třeštíková, CZ 2013, 85 min, OmeU

SOUKROMÝ VESMÍR / PRIVATE UNIVERSE

Helena Třeštíková, CZ 2012, 83 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Hot Docs Int. Documentary Festival 2012, Crossing Europe 2012

KATKA

Helena Třeštíková, CZ 2010, 90 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. RIDM – Montreal Int. Documentary Festival 2010

RENÉ

Helena Třeštíková, CZ 2008, 90 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2008, Crossing Europe 2009, European Film Academy Award 2008

MARCELA

Helena Třeštíková, CZ 2006, 82 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. One World Film Festival Prague 2007

MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A VÁCLAV / MARRIAGE STORIES - IVANA AND VÁCLAV

Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2006, 35 +57 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - ZUZANA A STANISLAV / MARRIAGE STORIES - ZUZANA AND STANISLAV

Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 35 + 57 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - MIRKA A ANTONÍN / MARRIAGE STORIES - MIRKA AND ANTONÍN

Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 37 + 54 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A PAVEL / MARRIAGE STORIES - IVANA AND PAVEL

Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 35 + 55 min, OmeU

NACHTSICHT

Zum neunten Mal kuratiert Filmjournalist und Festivalmacher Markus Keuschnigg die NACHTSICHT bei CROSSING EUROPE, und auch heuer werden wieder vier außergewöhnliche Spielfilme und eine Mini-Serie präsentiert – allesamt dem „**Fantastischen Film**“ zuzurechnen. Dem Publikum verspricht der Kurator vollmundig: „Wenn die Welt aus den Angeln gehoben wird, wenn alte Gespenster umgehen, wenn Grenzen errichtet und nicht eingerissen werden, wenn also all das als Ultima Ratio am Anfang des 21. Jahrhunderts im Raum steht, dann tut man gut daran dem Wahnsinn anheim zu fallen.“ Und wer, wenn nicht das spanische Regie-Enfant terrible Alex de la Iglesia, der bereits 2014 das Linzer Publikum mit LAS BRUJAS DE ZUGARRAMURDI / WITCHING & BITCHING begeisterte, könnte diesen Ansprüchen gerecht werden: **MI GRAN NOCHE** ist eine außergewöhnlich knallige und gleichzeitig gallige Satire auf die spanische Unterhaltungsbranche. In **CÓRKI DANCINGU**, diesem knallbunten Retro-Disco-Horror-Musical aus Polen, mischen zwei lebenshungrige Meerjungfrauen das Warschauer Nachtleben der 1980er auf. Wie aber schon bei Hans Christian Andersens kleiner Meerjungfrau steht am Ende die – in diesem Fall jedoch blutige – Frage, welcher Preis für das „Menschlichsein“ gezahlt werden muss. Weiters darf sich das Publikum auf eine Sci-Fi-Groteske mit absurden Vintage-Pornos mit japanischen Sexrobotern und kopulierenden Rollschuhläufern (**À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX**) freuen, genau wie auf die dreiteilige Mini-Serie **AU-DELÀ DES MURS**

(mit Geraldine Chaplin und Veerle Baetens), in der hinter den Wänden einer alten Villa ein surreales von unheimlichen Kreaturen bevölkertes Labyrinth wartet. Außerdem: Ein Sommerlager (**SUMMER CAMP**) in dem sich die Betreuer spontan in mordlustige Bestien verwandeln.

À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX / IN SEARCH OF THE ULTRA-SEX

Nicolas Charlet, Bruno Lavaine, FR 2015, 60 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Fantastic Fest Austin 2015

AU-DELÀ DES MURS / BEYOND THE WALLS

Hervé Hadmar, FR 2015, 141 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. C21 Int. Drama Summit 2015

CÓRKI DANCINGU / THE LURE

Agnieszka Smoczyńska, PL 2015, 92 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Gdynia Film Festival 2015, Sundance 2016: World Cinema

Dramatic Special Jury Award for Unique Vision and Design, Sofia Int. Film Festival 2016: Young Jury Award

Filmgast: Agnieszka Smoczyńska (Regie angefragt)

MI GRAN NOCHE / MY BIG NIGHT

Álex de la Iglesia, ES 2015, 100 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2015, San Sebastián Int. Film Festival 2015

SUMMER CAMP

Alberto Marini, ES/US 2015, 94 min, eOF

Festivalteilnahmen: u.a. Film4 FrightFest London 2015

CINEMA NEXT EUROPE: HEIMATLAND – WONDERLAND

2015 setzte CROSSING EUROPE in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative Cinema Next mit dem Programmschwerpunkt CINEMA NEXT EUROPE einen **Fokus auf die „next generation“** europäischer FilmemacherInnen. Vom Publikum und Fachpresse äußerst positiv aufgenommen geht die als Plattform für europaweiten Austausch und Vernetzung gedachte Schiene heuer in die zweite Runde. Erneut stehen das **Entdecken von frischen Stimmen** und die **Förderung des jungen europäischen Kinos** im Vordergrund. In sechs handverlesenen Filmprogrammen werden „auffallende“ Positionen des jungen europäischen Films vorgestellt: junge FilmemacherInnen, die meist vor einem Langfilmdebüt stehen und mit ihren aktuellen Arbeiten starke Visitenkarten vorlegen.

Die **Fragen, wo das Paradies liegt, was Heimat ist**, wann man sich fremd oder zu Hause fühlt und was das gute Leben ausmacht, sind aktueller denn je. Nur die Antworten darauf bleiben nicht einfach und oft sehr ambivalent. Die diesjährige Programmauswahl zeigt die Sicht von jungen Filmschaffenden auf solche Fragen. Sie lädt daher auf eine spannende Entdeckungsreise ein, auf der wir neben neuen Talenten auch auf neue Sichtweisen zum Zustand Europas treffen. Die Schattierungen dieser Sichtweisen und Geschichten sind dabei genauso vielschichtig wie die biographischen Hintergründe der jungen FilmemacherInnen.

Neben der Präsentation von insgesamt **sechs Filmprogrammen** umfasst diese neue Programmschiene ein **Rahmenprogramm**, zu dem Filmstudierende, angehende Film-, Medien- & KulturwissenschaftlerInnen sowie junge Nachwuchskräfte im Filmbereich herzlich eingeladen sind. Geplant ist eine **Podiumsdiskussion** zum Thema *„Wonderland. The State of Young European Cinema.“* genauso wie **Vernetzungstreffen** und informelle Gesprächsrunden. Mit CINEMA NEXT EUROPE soll im Rahmen des Festivals eine **europäische Plattform für den filmischen Nachwuchs** geschaffen werden. Diese Sektion richtet sich zum einen an all diejenigen

FilmemacherInnen, die einen Schritt weiter in Richtung professionelle „Filmkarriere“ gehen möchten und zum anderen an ein am Filmschaffen der „next generation“ interessiertes Publikum. Diese Sektion wurde von Wiktorija Pelzer & Dominik Tschüscher in Zusammenarbeit mit CROSSING EUROPE kuratiert.

Filmprogramme

HEIMATLAND / WONDERLAND

Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler
CH/DE 2015, 99 min, OmeU

Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2015, Berner Filmpreis Festival 2015: Best Feature Film, Max Ophüls Saarbrücken 2016: Preis für den gesellschaftlich relevanten Film
Filmgäste: Gregor Frei (Regie), Jan Gassmann (Regie), Ivan Madeo (Produktion) und Lionel Rupp (Regie)

// Anmerkung: Dieser Film läuft auch noch in der Sektion COMPETITION FICTION und ist einer der diesjährigen Eröffnungsfilme. //

PARADIES! PARADIES! / PARADISE! PARADISE!

Kurdwin Ayub, AT 2016, 78 min, OmeU

Festivalteilnahmen: u.a. Diagonale-Festival des österreichischen Films 2016, Buenos Aires Int. Film Festival 2016

Filmgast: Kurdwin Ayub (Regie)

PROGRAMM: ALIENS

SOBRE EL CIELO / OVER EL CIELO

Jorge Quintela, PT 2015, 35 min, OmeU

DOUBLE ALIENS

Uģis Olte, LV/GE 2015, 56 min, OmeU

Filmgast: Uģis Olte (Regie)

PROGRAMM: DADDY'S AND MOMMY'S GIRL

SVE JE VIŠE STVARI KOJE DOLAZE / WITH MANY THINGS TO COME

Jelena Gavrilović, RS 2015, 22 min, OmeU

ISÄN TYTTÖ / DADDY'S GIRL

Melisa Üneri, FI 2015, 52 min, OmeU

Filmgast: Melisa Üneri (Regie)

PROGRAMM: THE GOOD LIFE

WALLENHORST

Steffen Goldkamp, DE 2014, 23 min, OmeU

SFÂRȘITUL VERII / END OF SUMMER

Alina Manolache, RO 2015, 20 min, OmeU

DET GODE LIVET, DER BORTE / THE GOOD LIFE - OVER THERE

Izer Aliu, NO 2014, 30 min, OmeU

Filmgast: Izer Aliu (Regie)

PROGRAMM: WOLVES

DA JE KUĆA DOBRA I VUK BI JE IMAO / NO WOLF HAS A HOUSE

Hana Jušić, HR 2015, 24 min, OmeU

WADA' / PREDICTION

Khaled Mzher, DE 2015, 29 min, OmeU

Filmgast: Khaled Mzher (Regie)

MAMA / FATHER

Davit Pirtskhalava, GE 2015, 25 min, OmeU

CINEMA NEXT EUROPE Diskussion & Panel

Freitag, 22. April, 16:00 Uhr, OK Deck

Wonderland. The State of Young European Cinema.

Mit: Izer Aliu (DET GODE LIVET, DER BORTE), Jan Gassmann (HEIMATLAND & EUROPE, SHE LOVES),
Melisa Üneri (ISÄN TYTTÖ); Moderation: Dominik Tschüscher

*// CINEMA NEXT EUROPE findet in Zusammenarbeit mit „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“
und mit Unterstützung von Creative Europe Desk Austria – MEDIA statt. //*

LOCAL ARTISTS

21 Programme, die zusammen **65 Produktionen** umfassen – darunter **24 Welt- und zwei Österreichpremier**en, bieten bei CROSSING EUROPE einen ansprechenden Überblick über das aktuelle oberösterreichische Filmschaffen, das vom **Experimentalfilm** bis zum **gesellschaftspolitischen Dokumentarfilm** reicht. Auch heuer gibt es zudem wieder Entdeckungen bei den **mittellangen Filmen** und im **Musikvideobereich** – 15 Musikvideos rittern um den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award (€ 1.500,-). Insgesamt fanden an die 180 Arbeiten, die für diese Programmsektion eingereicht wurden, den Weg ins Festivalbüro. Vergeben werden zudem unter den Filmen/Videos dieser Sektion der mit € 7.000,- Euro dotierte CROSSING EUROPE Award – Local Artist, der CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist (€ 4.000,-) und der CROSSING EUROPE Award – Local Artist Atelierpreis (mehr zu Preisen und Jurys siehe S. 34).

Besonders erfreulich ist dieses Jahr die Tatsache, dass es wieder zahlreiche **Weltpremieren** und **Österreichpremier**en in der LOCAL ARTISTS-Schiene gibt.

Neben dem bereits an anderer Stelle genannten Eröffnungsfilm MEIN NAME IST. ICH BIN. (siehe S. 11) ist hier **UNTEN** von Djordje Čenić und Hermann Peseckas zu nennen. Ausgehend von Čenićs eigener Biographie als „Jugo-Kind“ in Österreich, begibt er sich auf eine filmische Zeitreise, die Mitte der 1970er Jahre im jugoslawischen GastarbeiterInnenmilieu in Linz beginnt und ihn in sein kriegszerstörtes Heimatdorf im heutigen Kroatien führt. Der Spagat zwischen „oben“ (Österreich) und „unten“ (Ex-Jugoslawien) steht exemplarisch für Generationen von GastarbeiterInnen.

// Hinweis: Der Film wird am 26. und am 27. April im Programmkino Wels nachgespielt. //

Zwei weitere Filme zu „**Balkan-Themen**“ laufen im Rahmen dieser Sektion: **KORIDA** von Siniša Vidović, der den über die Grenzen des Landes kaum bekannten bosnischen Stierkampf und dessen geschichtliche und politische Bedeutung zum Thema hat. Selma Doborac nimmt in ihrem radikalen Filmessay **THOSE SHOCKING SHAKING DAYS** den Bosnien-Krieg der 1990er Jahre zum Anlass, über die Möglichkeiten einer adäquaten und moralisch vertretbaren filmischen Darstellung von Kriegs- & Gewalthandlungen zu reflektieren.

Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2016 feiert auch noch die dokumentarische Arbeit **BRENNERO** (R: Julia Gutweniger und Florian Kofler) über den **gleichnamigen stillgelegten Grenzzort**, der aufgrund

der Ereignisse der letzten Zeit in neue Betriebsamkeit versetzt wird. Während große Teile der früher hier lebenden Bevölkerung längst weg sind, leben Refugees temporär in den verlassenden Bahnhofsgebäuden, bevor sie abgeschoben werden.

Der Linzer Video- & Filmemacher Dieter Strauch präsentiert sich ebenfalls mit einem neuen **Musikdokumentarfilm**, der sich dem in Linz lebenden US-Musiker, Komponisten und Poeten Douglas Hammond widmet: **SPARKLE OF INSPIRATION**. Um Kreativität und Kunst geht es auch in **ACCRA POWER**, dem aktuellen Film der Linzerin Sandra Krampelhuber, der sie gemeinsam mit Andrea Verena Strasser in die Hauptstadt Ghanas führte, wo sie eine junge Generation von Kunst- und Kulturschaffenden zwischen Tradition und Moderne, ökonomischem Wachstum und schwacher Infrastruktur porträtieren.

Ella Raidel, Sybille Bauer und Katharina Pethke – sie alle waren bereits in den vergangenen Jahren im CROSSING EUROPE Festivalprogramm vertreten, umso erfreulicher, dass ihre neuen Arbeiten in Linz nun zum ersten Mal präsentiert werden: CROSSING EUROPE Preisträgerin Ella Raidel kehrte für **BERG** in ihre Heimat am Traunsee zurück – der Film entstand beim „Festival der Regionen 2015“ im Rahmen einer zehntägigen Expedition mit einem selbstgebauten schwimmenden, dem Traunstein nachempfundenen Objekt. Sybille Bauer dokumentiert in **MEIN BEFINDEN IST GUT, NUR ZEITLICH SEHR BEGRENZT**, das „Krankheitstagebuch“ ihres verstorbenen Vaters und unternimmt den Versuch einer Annäherung an die Gefühlslandschaft des Protagonisten. **JEDERMANN (Work in progress)**, der außer Konkurrenz läuft, handelt von einem „Local Artist“, der im gesamten deutschsprachigen Raum als Theater- und Filmschauspieler reüssiert hat: Die deutsche Regisseurin Katharina Pethke (Mitglied der diesjährigen Jury COMPETITION-Documentary) konstruiert und dekonstruiert Schauspiel-Star Philipp Hochmair als Jedermann filmisch auf allen denkbaren Ebenen.

// Hinweis: Zusätzlich zur Vorführung von Ella Raidels BERG wird das Projekt als DER BERG in der Waschstraße der ehemaligen Tankstelle Dametzstraße als eine raumübergreifende Installation erweitert. Für Details siehe S. 27 //

Bei den **kurzen und mittellangen Arbeiten** erwarten das Publikum renommierte FilmkünstlerInnen sowie NewcomerInnen. Karl-Heinz Klopff zeigt sein TROPICAL HOUSE – eine filmische Meditation über ein puristisch gestaltetes Bauwerk des indonesischen Architekten Andra Matin – zum ersten Mal in Österreich. Im **experimentellen Bereich** darf sich das Publikum auf hochkarätiges Experimentalfilmschaffen freuen: Vertreten sind u.a. die **CROSSING EUROPE-PreisträgerInnen Karin Fisslthaler** (BRAINBOWS) – die zudem zur diesjährigen Preisverleihung, am 24. April als Cherry Sunkist einen Music-Live-Act beisteuern wird – **Rainer Kohlberger** mit NOT EVEN NOTHING CAN BE FREE OF GHOSTS, **Harald Hund** mit EMPIRE OF EVIL und **Siegfried A. Fruhauf** mit VINTAGE PRINT. Eine spannende Rückkehr zur analogen Animationstechnik ist **HOME** (zu sehen im Rahmen der Festivaleröffnung als Vorfilm zu MEIN NAME IST. ICH BIN.), ein Kurzfilm von Studierenden des Fachs Medientechnik und -design der FH HAGENBERG unter der Leitung von Remo Rauscher.

Für musikkaffine Menschen bietet der **Musikvideo-Wettbewerb** erneut eine exquisite **Auswahl an insgesamt 15 heimischen Arbeiten**. Musikgenremäßig breit gefächert – u.a. Ogris Debris, Texta, Attwenger oder Abby Lee Tee – stellen lokale FilmemacherInnen wie z.B. System Jaqueline, Felix Sebastian Huber, Max Hammel, Martina Trepczyk und Kensee ihre neuesten Arbeiten vor.

Alle Filme dieser Sektion (inklusive Credits) sind in der Filmliste ab S. 41 angeführt. Die anwesenden Filmgäste sind ab S. 43 gelistet. Diese Sektion wurde von Wiktorija Pelzer co-kuratiert.

FESTIVALTRAILER – RENATE P.

Für den neuen Festivaltrailer RENATE P. (in Zusammenarbeit mit der Energie AG Oberösterreich) konnte CROSSING EUROPE die Medienkünstlerin **Jola Wiczorek** (*1983, Mitglied der diesjährigen Jury COMPETITION-Local Artist) gewinnen.

Zwei Bullaugen, die aus dem Inneren eines Frachtschiffes – mit dem Namen Renate P. – die Weite suchen. Der Weitblick eröffnet sich erst durch die Bewegung des Schiffes, welche die Vorhänge zum Tanzen bringt und auch den Horizont in Bewegung versetzt. Auf einmal draußen, umgeben von Meeresrauschen holt uns der Funk wieder in das Schiff zurück. „What is your destiny?“ wird Renate P. gefragt.

Der Festivaltrailer 2016 kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz und ist auch online zu sehen: www.crossingeurope.at/trailer2016.

CROSSOVER

CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

Seit 2013 wird im Rahmen von CROSSING EUROPE die Fassade des OK mit künstlerischen Projektionsarbeiten bespielt und zu einem Kunstraum erweitert. Mit dem CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG soll so die Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum weiterentwickelt werden, was dem diesjährigen Preisträger, Lukas Marxt (AT), mit dem Siegerprojekt CAPTIVE HORIZON durch bildgewaltige, changierende Aufnahmen zwischen Mikro- und Makrokosmos gelingt. Das Ausgangsmaterial, basierend auf Drohnenaufnahmen von erodierenden Landschaften, wird als Zweikanalprojektion umgesetzt. – Der CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG wurde 2016 als Projektstipendium in (€ 4.000,-) vergeben – in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und dem OÖ Kulturquartier.

// CAPTIVE HORIZON ist von 20. bis 25. April tgl. ab Einbruch der Dunkelheit am OK-Platz zu erleben. // Der CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG wird im Rahmen der Festivaleröffnung, am 20. April offiziell an den Preisträger vergeben. //

OK AUSSTELLUNG: LUKAS MARXT

Ausgehend von Lukas Marxt´ *Reign of Silence* (2013) werden im OK weitere Arbeiten des international vertretenen Filmkünstlers als Installationen vorgestellt: Während sich bei *Reign of Silence* die Kamera auf ein sich spiralförmig bewegendes Boot richtet, und damit auch Robert Smithsons „Spiral Jetty“ zitiert wird, bildet *High Tide* (2013) ein Gegenstück. *Two Skies* (2013), aufgenommen von einer Bohrinself, verdichtet die Grenzlinie zwischen Himmel und Erde von gespiegelten Meeresoberflächen zu einem dynamischen Horizont. Diese Arbeiten stehen für eine spezielle dokumentarische Ästhetik und einen Bezug zu Performance und Land Art.

// OK Offenes Kulturhaus OÖ, von 20. bis 25. April, tgl. 10:00 bis 21:00 Uhr, am 20. April bis 22:00 Uhr //

DER BERG

Installation an der Tankstelle von Clemens Bauder, Felix Ganzer und Ella Raidel

DER BERG, ein schwimmendes Objekt in der Gestalt eines Berges, begab sich während des Festivals der Regionen 2015 auf eine mehrtägige Expedition rund um den Traunsee und diente als Plattform für künstlerische Kollaborationen, in denen Mannschaft und PassagierInnen Teil einer Erzählung wurden – dabei entstanden Zeichnungen, Fotos, Texte und der Film BERG (Regie: Ella Raidel, siehe S. 26). In der Waschstraße der ehemaligen Tankstelle wird DER BERG als eine raumübergreifende Installation erweitert.

// Ehemalige Tankstelle Dametzstraße, tgl. 21. bis 25. April, 18:00 bis 21:00 Uhr; Eröffnung: Donnerstag, 21. April, 18:00 Uhr; www.ok-centrum.at //

LANDESGALERIE LINZ: Julian Rosefeldt. Deep Gold

Julian Rosefeldts Medium ist das bewegte Bild. Häufig produziert der Künstler seine Filme als mehrkanalige Installationen und arrangiert sie als raumgreifende Gesamtkunstwerke. Seine visuell-akustischen Settings versetzen das Publikum in eine manchmal hyperreal wirkende (Gegen-)Welt, eine veritables Paralleluniversum. Die aktuelle Ausstellung zeigt zwei Schlüsselwerke Rosefeldts, die seine Arbeitsweise zwischen kommerzieller Filmproduktion und bildender Kunst veranschaulichen.

// Filmvorführung *AMERICAN NIGHT* (2009) & *DEEP GOLD* (2013/14), im Anschluss Künstlergespräch mit Julian Rosefeldt und Angela Sief, Sonntag, 24. April, 12:00 Uhr; www.landesgalerie.at //

RAUM LENTOS: The Laguna

Von der Performance zur Dokumentation und von dort wieder zurück zur Performance. Der Filmemacher und Fotograf Erich Goldmann dokumentierte 2014 die Performance-Installation „Ventestedet“ des Kopenhagener Kollektivs SIGNA. Im Raum Lentos verwandelt THE LAGUNA nun die intensive Theaterinstallation durch live animierte Einzelbildsequenzen, Musik von Christian Bo und das räumliche Setting in eine Expanded-Cinema Inszenierung.

// Live: Lentos Kunstmuseum, Freitag, 22. April, 22:00 Uhr; www.lentos.at //

Kooperationen & Partnerprojekte

CROSSING EUROPE Video Library – Austrian Screenings

Allen akkreditierten FachbesucherInnen bietet CROSSING EUROPE wieder das gewohnte Service und stellt einen **Großteil der Filme des Festivalprogramms** zur Sichtung in der CROSSING EUROPE Video Library bereit. Zusätzlich sind in Zusammenarbeit mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films **101 aktuelle österreichische Filme** (Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Experimentalfilme) in der Video Library abrufbar, die während des Festivals von 20. – 24. April von 10:00 bis 20:00 Uhr und am 25. April von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet ist.

// CROSSING EUROPE Video Library 2016 – Technical Support by NTS Retail //



CROSSING X DANUBE

(powered by Creative Europe Desk Austria – Culture)

Von Linz die Donau stromabwärts streift das diesjährige Festivalprogramm quer durch alle Programmsektionen wieder **diverse Länder der Donauregion bis zum Schwarzen Meer**: Deutschland, Österreich (dazu zählen natürlich auch die prominent vertretenen Filme der Local Artists aus Oberösterreich), Ungarn, Slowakei, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien und – um dem „Crossing“ auch gerecht zu werden – die am Schwarzen Meer gelegenen Länder Georgien und Ukraine. Alle Filme aus diesen Ländern sind mit dem „Crossing Danube“-Button versehen. Dabei geht es nicht um die Abbildung der Donau als Filmlocation, sondern durch diesen kleinen Akzent soll auf **die kulturelle Vielfalt der Länder des Donaumaums** aufmerksam gemacht werden.

// CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests, Donnerstag, 21. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // In Kooperation mit Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA //

EAST SILVER

Traditioneller Gast des Festivals ist der **East Silver Caravan**, der als Kommunikationsplattform und Botschafter des zentral- und osteuropäischen Dokumentarfilms 2016 wiederum Station in Linz macht und die im Festivalzentrum untergebrachte CROSSING EUROPE Video Library mit einer aktuellen Auswahl zentral- und osteuropäischer Dokumentarfilme bestückt – 2016 mit 13 Filmen. Folgende Filme davon fanden zudem Eingang in das diesjährige Festivalprogramm: MALLORY (Sektion: Tribute) und LA MONTAGNE MAGIQUE (Sektion: European Panorama Documentary). Mehr Information zu East Silver unter www.eastsilver.net. Für die vollständige Filmliste des East Silver Caravans siehe Festivalkatalog S. 142.

EYE ON FILMS

In Zusammenarbeit mit der Initiative Eye on Films präsentiert CROSSING EUROPE dieses Jahr eine Arbeit in der Sektion CROSSING EUROPE Competition – Documentary: LES SAUTEURS. Mehr Information zu Eye on Films unter www.eyeonfilms.org und siehe auch Festivalkatalog S. 143.

FC GLORIA @ CROSSING EUROPE

FC Gloria steht für die Wahrnehmung der künstlerischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, sozialen und politischen Interessen von Frauen in der Filmbranche. Angesichts der Unterrepräsentanz von Frauen in bedeutsamen Funktionen in der österreichischen Filmbranche, besonders in den Bereichen Regie, Kamera und Produktion, hat FC Gloria die wichtige Funktion, Frauen sichtbar zu machen bzw. in ihrem Sinne auf die bestehenden Missstände hinzuweisen und eine Veränderung herbeizuführen sowie zu einer geschlechtergerechten Zukunft im Berufsfeld Film beizutragen. Mehr Information unter www.fc-gloria.at

CROSSING EUROPE und FC Gloria veranstalten im Rahmen des diesjährigen Festivals eine Diskussionsveranstaltung – **GENDER EQUALITY TALK: TAKE THE MONEY AND SHOOT. We tell you how we did it.** Auf dem Podium sind Regisseurinnen und Produzentinnen, die Filme im Festivalprogramm präsentieren, wie Claudia Dworschak (AT), Marianna Economou (GR), Sandra Trostel (DE), Svetla Tsortsokova (BG); Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg (FC Gloria).

// *GENDER EQUALITY TALK: TAKE THE MONEY AND SHOOT. We tell you how we did it, Sonntag, 23. April, um 16:00 Uhr, OK Deck //*

CROSSING EUROPE Schau.Fenster.Aktion & GOLDEN BAG Wettbewerb 2016

// 2. bis 16. April 2016 in Linz //



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz lädt auch 2016 wieder alle Linzer Unternehmen dazu ein, an der CROSSING EUROPE Schau.Fenster.Aktion teilzunehmen. Im Rahmen dieser Aktion findet der **dritte GOLDEN BAG Wettbewerb** unter dem Motto "CROSSING EUROPE - Schau.Fenster.Europa" statt. Das Thema Film im Allgemeinen und das Filmfestival im Besonderen sollen inspirieren. Der Kreativität und den Dekorationsmotiven sind dabei keine Grenzen gesetzt, es können u.a. sämtliche CROSSING EUROPE Promotionartikel – von den beliebten Festivaltaschen bis zu den (nicht nur bei SammlerInnen) heiß begehrten Bierdeckeln „verarbeitet“ werden. Bewertet werden die Schaufenster vom Linzer Einkaufspublikum (das via Stimmzettel in den teilnehmenden Shops abstimmen kann), von Online-Usern via nachrichten.at und einer Jury. Gewinnen können sowohl die teilnehmenden Linzer Wirtschaftsbetriebe und Geschäfte als auch das Publikum – es winken zahlreiche Sachpreise, z.B. ein Papiertaschen-Sponsoring der Fa. Europack, vom Casino Linz gesponserte Casino- & Restaurant-Gutscheine, Festivaltickets für CROSSING EUROPE 2016 u.v.m. – Weitere Informationen auf www.crossingeurope.at/goldenBag2016.

PICTURE YOUR SOUND YOUR PICTURE 2016

PICTURE your SOUND your PICTURE wurde 2014 zum ersten Mal im Rahmen von CROSSING EUROPE in Kooperation mit dem OÖKB-Oberösterreichischer KomponistInnenbund ausgetragen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die **Vernetzung zwischen Musik/Sound und Film** gelegt, was heuer die

Idee eines Ateliers hervorbrachte, welches nun vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung / die Musiksammlung zur Verfügung gestellt wird.

Aus diesem Grund hat der OÖKB-Oberösterreichische KomponistInnenbund in Kooperation mit dem CROSSING EUROPE Filmfestival Linz in diesem Frühjahr ein **einmonatiges Atelier** in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden für **November 2016** ausgeschrieben.

Die Ausschreibung richtete sich an FilmemacherInnen und MusikerInnen/KomponistInnen aus Oberösterreich. Gesucht wurden **künstlerische Projekte bzw. Vorhaben** (aller Längen und Formate) von Zweierteams, die sich auf besondere Weise der **Verknüpfung von Musik/Sound und Film** widmen. Dies beinhaltet die gleichberechtigte Einbindung zwischen visueller und auditiver Kunst. Beim Atelieraufenthalt kann/soll die Arbeit fertig gestellt werden. Zudem wird das ausgewählte Projekt bei CROSSING EUROPE 2017 im Programm gezeigt. Eine Dreierjury wird im April aus den Einsendungen das **Siegerprojekt** ermitteln, das im Rahmen der **CROSSING EUROPE Preisverleihung**, die am Sonntag, 24. April stattfindet, bekanntgegeben wird.

NIGHTLINE & MUSIKPROGRAMM

Die von corridor-Bogendorfer/Mayrhofer programmierte **CROSSING EUROPE Nightline im OK Deck** bietet CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen bei freiem Eintritt allabendlich ab 22:00 Uhr Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern.

MITTWOCH, 20. April

Live: Lime Crush (AT) & DJ: Bauer & Frau (AT)

Lo-Fi-Indie-Punk im Geiste nordwestamerikanischer Underground- und Queer-Culture (Portland, Olympia). Mit viel Drive, Charme und entspannten Anti-Machismo sind Lime Crush in Zeiten gähnender Überproduktion und imagekomatösen Metanihilismus Balsam für den Rock in Österreich. Nach jahrelangem Tanzen vor dem DJ Pult, tanzen Anna und Klara alias „Bauer & Frau“ nun seit einem Jahr auch dahinter, und zwar vorwiegend zu Hip Hop, Soul und Nu Soul.

DONNERSTAG, 21. April

Live: Pumpkin & Vin'S da Cuero feat. DJ Lyrik (FR) & DJ: D.E.Y (GodLovesUgly/AT)

Nun hat die Linzer Crowd eine weitere Chance die franz. HipHop-Haudegin Pumpkin gemeinsam mit Vin'S da Cuero zu erleben - mit DJ Lyrik an den Turntables und neuem Material rocken sie aktuell die besten Clubs in Europa. Passend wie die sanfte Faust aufs Auge, sorgt die Innsbruckerin D.E.Y. für Partytunes vor und nach dem Konzert, HipHop, Beats und Bass inklusive.

FREITAG, 22. April

Live: kœnig (AT) & DJ: Angel (Bliss/AT)

„Holt die Goschn“, hier schlagwerkt eine Hälfte König Leopolds. Seine Majestät lädt das Partyvolk auf unterhaltsame und musikalisch gleichsam spannende Art zur Audienz. Vermehrter Bewegungsdrang unter seiner Regentschaft ist vorprogrammiert. Labelbetreiberin, Bookerin, Veranstalterin, Spezialistin der internationalen Clubkultur und eine der freshesten Djs: Marlene Stefanie Engel aka Angel gibt ihr Crossing Europe-Debut!

SAMSTAG, 23. April

Live: White Wine (US/DE) & DJs: Anika Spinelly & Testa (AT)

Mit neuem Bandprojekt namens White Wine brilliert Joe Haege (31knots, Tu Fawning, etc.) mit einem progressiven Indie-Mix und ist dabei auch songtechnisch ein Ass. Ihre Premiere bei Crossing Europe werden die zwei superben Djs Spinelly und Testa feiern: Turntablism auf höchstem (Party-)Niveau.

SONNTAG, 24. April

Live: Ogris Debris (AT) & DJ: Andaka (AT)

An der Spitze der elektronischen Dance- und Partyeruptionen in Österreich regeln sie das Geschehen: Ogris Debris sind Club, gute Stimmung und fat fine Tunes. Sie kommen mit neuem Album und schmeißen hier ihre Release-Party. Geschmeidig und gekonnt versorgen wird uns zudem an diesem Abend Lokalmatadorin Andaka.

FESTIVAL-CHILLOUT IM SOLARIS

MONTAG, 25. April ab 22:00 Uhr

Chill-III (AT)

MUSIC @ Café Stern (City-Kino)

NORTHERN SOUL IM CAFÉ STERN

DONNERSTAG, 21. April ab 22:00 Uhr

DJ The Specialist (Jurymitglied Mads B. Mikkelsen, DK)

DIRECTORS' DISKO IM CAFÉ STERN

FREITAG, 22. April ab 22:00 Uhr

Filmgäste an den Decks

KAPU-MUSIKPROGRAMM

DONNERSTAG, 21. April

XE Café: DJ Matsushita

FREITAG, 22. April ab 22:00 Uhr

KAPUnk presents live: Teen Agers (US), Resolutions (DE)

SAMSTAG, 23. April ab 22:00 Uhr

Live: The Scarabeus Dream (AT), Palindrome (AT)

XE Café: DJ WELL

Rahmenprogramm

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/KuratorInnen statt

FESTIVALERÖFFNUNG

Der Eröffnungsempfang findet am **Mittwoch, 20. April um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Michael Stütz & Christine Dollhofer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Movimiento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung // Für Details siehe S. 9. //

PREISVERLEIHUNG

Die **Preisverleihung** findet am **Sonntag, 24. April um 19:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Markus Zett. Music by Cherry Sunkist

// Eintritt frei // Für Details zu Preisen & Jurys siehe S. 34. //

TALKS & COME TOGETHER

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests

powered by Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA

Moderation: Christine Dollhofer

// Donnerstag, 21. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

CINEMA NEXT EUROPE Talk: Wonderland. The State of Young European Cinema

in Kooperation mit „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“ und mit Unterstützung von Creative Europe Desk Austria – MEDIA

Moderation: Dominik Tschütscher (Cinema Next), mit: Izer Aliu (DET GODE LIVET, DER BORTE), Jan Gassmann (HEIMATLAND & EUROPE, SHE LOVES), Melisa Üneri (ISÄN TYTTÖ)

// Freitag, 22. April, 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

Masterclass Helena Třeštíková (Tribute 2016)

in Kooperation Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien, ADA-Austrian Directors Association und dok.at

// Samstag, 23. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

GENDER EQUALITY TALK: Take The Money And Shoot. We tell you how we did it.

in Kooperation mit FC Gloria und Frauenbüro der Stadt Linz

Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg (FC Gloria), mit den Regisseurinnen Claudia Dworschak (AT), Marianna Economou (GR), Sandra Trostel (DE), Svetla Tsortsokova (BG)

// Sonntag, 24. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

EVENTS

Präsentation: VdFS

Geschäftsführer Gernot Schödl gibt Einblick in die Aufgaben und Leistungen der VdFS - Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden in Österreich.

// Donnerstag, 21. April, 15:00 Uhr, Ursulinensaal – vor dem Local Artists Kurzfilmprogramm mit den Filmen IRRELEFANT, EIN FESTER CHARAKTER, NICHTS, DIE STAUBWIEGE. //

RAUM LENTOS: The Laguna

Expanded-Cinema Inszenierung von SIGNA, Erich Goldmann und Christian Bo

// Live: Freitag, 22. April, 22:00 Uhr, Lentos Kunstmuseum; www.lentos.at // Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung //

! Fang den Klang – Gefangen im Klang ?

Walk – “Variations IV” von John Cage; Guides: Tanja Brüggemann & Sandra Trostel

// Samstag, 23. April, 11:00 Uhr, Musikschule der Stadt Linz, Fabrikstraße 10 // Eintritt frei //

Julian Rosefeldt. Deep Gold

Filmvorführung & Künstlergespräch mit Julian Rosefeldt

// Samstag, 24. April, 12:00 Uhr, Landesgalerie Linz; Filmvorführung AMERICAN NIGHT (2009) & DEEP GOLD (2013/14), im Anschluss Künstlergespräch mit Julian Rosefeldt und Angela Sief; www.landesgalerie.at // Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung //

LET'S GET QUIZZICAL

Crossing Europe Filmquiz @ International Graduates Club Linz

// Montag, 25. April, 18:00 Uhr, Int. Graduates Club Linz, Ursulinenhof 1. Stock // Eintritt frei //

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON: Und das ist erst der Anfang. Über Versuche sozialer Inklusion von AsylwerberInnen durch zivilgesellschaftliches Handeln – anlässlich der Premiere von MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016)

Gastgeberin: Barbara Krenmayr

// Montag, 11. April, 19:30 Uhr, Kepler Salon, Rathausgasse 5, www.kepler-salon.at // Eintritt frei //

MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016)

Filmvorführung

// Montag, 25. April, 19:00 Uhr, Sparkassensaal, Linzerstraße 1A, Neuhofen/Krems // Eintritt frei //

CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS

HOLY COW (AZ, DE, RO 2015)

// Dienstag, 26. April, 18:30 Uhr und Mittwoch, 27. April, 20:15 Uhr//

UNTEN (AT 2016)

// Dienstag, 26. April, 19:15 Uhr und Mittwoch, 27. April, 20:30 Uhr//

DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN (DE 2015)

// Dienstag, 26. April, 20:15 Uhr und Mittwoch, 27. April, 18:30 Uhr//

// www.programmkinowels.at //

/slash einhalb: Filme der NACHTSICHT 2016

// Donnerstag, 28. April bis Samstag, 30. April; Filmcasino Wien // www.slashfilmfestival.com //

CINEMA NEXT & YOUKI

Best-of (Young) Local Artists 2016

// Samstag, 30. April, 20:00 Uhr, 13. Mai, Programmkino Wels im MKH Wels // www.cinemanext.at //

CROSSING EUROPE im CENTRAL

in Kooperation mit der gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

Vorführung des SOCIAL AWARENESS PreisträgerInnenfilms European Documentary 2016

// Donnerstag, 2. Juni, 20:00 Uhr, CENTRAL Linz // Eintritt frei // www.gfk-ooe.at //

AUSSTELLUNGSTIPPS

Lukas Marxt

// Ausstellungszeiten: Mittwoch, 20. April bis Montag, 25. April, 10:00 bis 21:00 Uhr, am Mittwoch, 20. April, bis 22:00 Uhr // Eintritt frei // OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, www.ok-centrum.at //

DER BERG

Installation an der Tankstelle von Clemens Bauder, Felix Ganzer und Ella Raidel

// Ausstellungszeiten: Donnerstag, 21. April bis Montag, 25. April, 18:00 bis 21:00 Uhr // Eintritt frei // Ehemalige Tankstelle in der Dametzstraße, www.ok-centrum.at //

CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG

CAPTIVE HORIZON von Lukas Marxt

Projektion auf die Außenfassade des OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich

// täglich 23. bis 28. April im OÖ Kulturquartier // Eintritt frei //

Weitere Veranstaltungen rund um CROSSING EUROPE

KOLONIE!

Egon Hofmann Atelierhaus zu Gast, KünstlerInnen: Claudia Czimek, Margit Greinöcker, Alexander Jöchel, Elisabeth Kramer, Andrea Lehmann, Sonja Meller, Gerlinde Miesenböck, Roland Wegerer, Betty Wimmer

// Ausstellung bis 27. April; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11:30 bis 14:00 Uhr & Montag, Donnerstag, Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Atelierhaus Salzamt Linz, salzamt.linz.at //

Ich kenne kein Weekend

Dietmar Brehm. Film/Video – in der LENTOS Sammlung

// Ausstellung bis 5. Juni, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag, 10:00 bis 21:00 Uhr, LENTOS Kunstmuseum, www.lentos.at //

Festivalpreise & Jurys 2016

Im Rahmen der diesjährigen CROSSING EUROPE Preisverleihung, die am Sonntag, **24. April 2016** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf die stolze Summe von **€ 28.500,-**, dazu kommen noch weitere Sachpreise.

Als neue Preisstifter für 2016 begrüßen wir die [gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](http://gfk.at), die den **CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary** covern wird und die Firma [The Grand Post Audio Post Production for Film and TV](http://thegrandpost.com), die den € 2.000 Sachpreis im Wettbewerb **CROSSING EUROPE Competition – Local Artist** übernimmt.

CROSSING EUROPE Competition - Fiction

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by [Linz Kultur](http://linzkultur.at) & [Land Oberösterreich](http://land-oberoesterreich.at) / [Kultur](http://kultur.at)

In der Sektion Competition Fiction laufen erste und zweite europäische Langspielfilme. Die Jury Competition Fiction vergibt im Rahmen der Preisverleihung den CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION - Fiction:

// **Anna Fodor (HU)** Filmverleiherin (Cirko Films) & Festival Programmer

// **Dimitris Kerkinos (GR)** Festival Programmer (Thessaloniki Int. FF), Kurator & Filmtheoretiker

// **Kathrin Kohlstedde (DE)** Programmleiterin (Filmfest Hamburg)

CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film

€ 1.000,- powered by [Crossing Europe](http://crossing-europe.com)

& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](http://rayfilm.com) & [PARK INN by Radisson Linz](http://parkinn.com) – First Hotel Partner

// Hotelgutschein sponsored by [Park Inn by Radisson Linz](http://parkinn.com) – First Hotel Partner of **CROSSING EUROPE**

Die Regisseurin/der Regisseur erhält zusätzlich zum € 1.000,- Barpreis einen Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen*) sponsored by [Park Inn by Radisson Linz](http://parkinn.com).

// Der Gewinnerfilm wird nochmals im Juni 2016 im Movimiento Linz präsentiert - in Kooperation mit [ray filmmagazin](http://rayfilm.com)
Gewinnspiel & Verlosung für das abstimmende Publikum: Als besonderes Zuckerl wird unter allen an der Abstimmung teilnehmen ZuschauerInnen ebenfalls ein Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen*) sponsored by [Park Inn by Radisson Linz](http://parkinn.com) verlost und eine Festivalakkreditierung für die Viennale 2016 sponsored by [ray filmmagazin](http://rayfilm.com).

* *Destinationen zur Wahl sind: [Radisson Blu Hotel, Bucharest](http://radissonblu.com) and [Park Inn Hotel, Prag](http://parkinn.com)*

CROSSING EUROPE Competition - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary

- PREIS für soziale Relevanz eines europäischen Dokumentarfilms –

€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](http://gfk.at)

Der Preis wird an einen der zehn Dokumentarfilme aus der Sektion **CROSSING EUROPE Competition - Documentary** mit einer Mindestlänge von 60 Minuten vergeben und mit gesellschaftspolitischer/sozialer Relevanz,

österreichische Erstaufführung und Produktionsjahr 2015/16 vorausgesetzt. Der Preis geht an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION - Documentary

// **Cíntia Gil (PT)** Co-Festivalleiterin (Doclisboa), Filmwissenschaftlerin & Lehrbeauftragte

// **Mads B. Mikkelsen (DK)** Festival Programmierer (CPH:DOX), Kurator & Filmkritiker

// **Katharina Pethke (DE)** Regisseurin (*Jedermann* -Work in Progress, S. 26), Produzentin & Professorin (HFBK Hamburg)

CROSSING EUROPE Competition – Local Artist

CROSSING EUROPE Award - Local Artist

€ 5.000,- powered by *Land Oberösterreich / Kultur*

€ 2.000,- *Gutschein der Firma The Grand Post Audio Post Production for Film and TV*

Im Wettbewerb sind alle Filme/Videos, die in der Programmsektion LOCAL ARTISTS präsentiert werden. Eine Fachjury vergibt die Preise an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Local Artist

€ 4.000,- powered by *Kinder- und Jugendhilfe OÖ*

Im Wettbewerb sind alle Filme/Videos, die in der Programmsektion LOCAL ARTISTS präsentiert werden und sich gesellschaftspolitischen/sozialen Themen künstlerisch widmen. Eine Fachjury vergibt die Preise an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION – Local Artist

// **Robert Hinterleitner (AT)** Kunstpädagoge (HBLA für künstlerische Gestaltung Linz), Bildender Künstler & Kurator

// **Katja Jäger (AT)** Co-Gründerin Cinema Next & PR- und Festivalbetreuerin (Filmakademie Wien)

// **Jola Wiczorek (AT)** Regisseurin & Bildende Künstlerin (CE-Festivaltrailer RENATE P., S. 26)

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

Das Publikum vergibt den von CROSSING EUROPE und der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria ausgelobten CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award mittels Voting. Zur Auswahl kommen alle Musikvideos, die im Rahmen der CROSSING EUROPE Programmsektion LOCAL ARTISTS 2016 gezeigt werden und deren Regisseurin/Regisseur in Linz bzw. Oberösterreich lebt/arbeitet.

CROSSING EUROPE Award - Local Artist Atelierpreis

powered by [Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz](#)

Das Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz und CROSSING EUROPE Filmfestival Linz nominieren eine/n in Oberösterreich lebende/n Künstler/in unter 40 Jahren aus dem aktuellen LOCAL ARTISTS Programm. Diese/r erhält einen Atelierplatz für zwölf Monate in den Räumlichkeiten des Salzamtes. Die Kultureinrichtung der Stadt Linz unter der Leitung von Holger Jagersberger ist ein Atelierhaus für junge KünstlerInnen aus dem In- und Ausland

FESTIVALINFORMATION

www.crossingEurope.at

Ab **7. April 2015**: Das gesamte Festivalprogramm, News, Presse, Kinos, Anreise und viele weitere Infos rund um CROSSING EUROPE Filmfestival Linz.

Info- und Kartentelefon

Info- Hotline 0680 – 506 1 506 ab 7. April täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr;
von 20. bis 25. April täglich 10:00 bis 23:00 Uhr

Vergünstigter Kartenvorverkauf

Von 7. bis 19. April von 17:00 bis 22:00 Uhr im Moviemento

Kartenverkauf und Reservierungen

Während des Festivals von **20. bis 25. April** täglich von **10:00 bis 23:00 Uhr** in folgenden Festivalkinos: MOVIEMENTO, OK-Platz 1, 4020 Linz & CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

Reservierte Karten müssen im jeweiligen Festivalkino spätestens 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Bei ausverkauften Vorstellungen gibt es die Chance auf Restkarten an der Kinokassa.

// Freier Eintritt bei Diskussions- und Präsentationsveranstaltungen sowie der Nightline. // Achtung: Nightline-Einlass: Priorität für Akkreditierte und Festivalpass-InhaberInnen. //

Kartenpreise

Einzelkarte € 9,- / Ermäßigte Einzelkarte €8,- / MovieMembers und AK-Mitglieder € 7,- /

6er-Block € 47,- bzw. € 41,-

Festivalpass € 62,- bzw. € 52,- / Jugendfestivalpass € 32,-

CrossingMovie card € 72,-

AUCH HEUER WIEDER:

Ermäßigtes Einzelticket im Vorverkauf € 8,- / € 7,-

(Nur gültig für Einzeltickets, die bis 19. April bezahlt und abgeholt werden.)

Ermäßigungen gegen Vorweis entsprechender Ausweise und Mitgliedskarten (SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche unter 19 Jahren, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen sowie 4you Card, AK-Mitglieder, Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz, Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card, forumcard 2016, International Graduates Club, Kulturcard 365, MovieMembers, OK Friends, ÖÖNCARD, ÖÖ. Presseclub, Ö1 Club, Uni Credit Bank Austria KundInnen, Aktion: „Hunger auf Kunst und Kultur“ – eine Freikarte pro Person; max. sechs Karten pro Vorstellung).

// Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl. //

Festivalkinos/Spielorte/Locations

FESTIVALZENTRUM (mit Gäste/Pressebüro: 20. - 25. April tgl. ab 10:00 Uhr & Video Library von 20. - 24. April tg. 10:00 – 20:00 Uhr & am 25. April von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet), OK Platz 1, 4020 Linz

ÖÖ KULTURQUARTIER, OK Platz 1, 4020 Linz

MOVIEMENTO, OK Platz 1, 4020 Linz

OK Offenes Kulturhaus & OK Deck & Ehemalige Tankstelle Dametzstraße, OK Platz 1, 4020 Linz

URSULINENSAAL im ÖÖ Kulturquartier (2.Stock), OK Platz 1, 4020 Linz

CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

KULTURZENTRUM KAPU (Abendkassa 21. - 25. April täglich ab 19:30 Uhr), Kapuzinerstraße 34, 4020 Linz

ARS ELECTRONICA CENTER, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

ATELIERHAUS SALZAMT, Obere Donaulände 15, 4020 Linz

dorf tv. STUDIO, Hauptplatz 8, 4020 Linz

LANDESGALERIE LINZ, Museumstraße 14, 4020 Linz

LENTOS KUNSTMUSEUM, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

TABAKFABRIK LINZ, Peter-Behrens-Platz, 4020 Linz

Termine/Terminänderungen

Auf www.crossingEurope.at oder in der Festivalzeitung, in den Kinos, im Festivalzentrum, über die Social Media Channels und im CROSSING EUROPE-Newsletter.

ANREISE nach Linz

Bezüglich der Anreise nach Linz möchten wir – im Sinne des Umweltschutzgedankens – auf günstige **Bahnangebote** hinweisen, die laufend auf www.westbahn.at oder <http://www.oebb.at> angeboten werden. Rechtzeitige Buchung wird empfohlen!

CROSSING EUROPE Medien

Festivalwebsite Auf unserer neuen, im responsive Design gestalteten Website (Design und Programmierung by seam media group) finden Sie das vollständige Festivalprogramm, detaillierte Filmbeschreibungen, Servicetipps, Termine, die Download-Möglichkeit von Festivalzeitung und Katalog u. v. m. www.crossingEurope.at

Festivalzeitung Film- und Musikprogramm sowie alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Erhältlich in allen Festivallocations, über Kooperationspartner und in zahlreichen Lokalen und Geschäften in Linz, Oberösterreich und Wien. In Kooperation mit ray Filmmagazin produziert.

Newsletter Updates, Programmhilights und Terminhinweise liefert der CROSSING EUROPE Newsletter. Registrierung auf www.crossingEurope.at.

Social Media Channels Via Facebook, Instagram, Twitter und YouTube ganz nah am Festivalgeschehen sein – inklusive Live-Updates. Dazu auf flickr eine Auswahl der besten Fotos der letzten Jahre. Alle Links auf www.crossingEurope.at.

CROSSING EUROPE Medienpartner - Sonderformate

dorf tv. Während der Dauer des Festivals wird es regelmäßig Live-Einstiege ins Festivalgeschehen geben. Übertragen werden auch die Talks aus dem OK Deck und die Preisverleihung am Sonntag, 24. April 2016 um 19 Uhr. Am 13. April 2016 um 20 Uhr wird ein Live-Gespräch mit Festivalleiterin Christine Dollhofer aus dem dorf tv.-Studio gesendet. Alle Videos sind im Anschluss im Videoportal online abrufbar auf www.dorftv.at

Okto Oktoskop präsentiert in den kommenden Monaten ausgewählte CROSSING EUROPE Filme der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es Interviews mit RegisseurInnen, die bei CROSSING EUROPE 2016 neue Arbeiten präsentieren – u. a. mit Julia Kowalski, Dieter Strauch, Sandra Trostel und dem diesjährigen Tribute-Gast Helena Třeštková. www.okto.tv/oktoskop

Radio FRO Das Freie Radio in Linz spricht mit Filmschaffenden sowie mit Darstellerinnen und Darstellern, überträgt von der CROSSING EUROPE Nightline und bringt Hintergründiges. Zu hören von 19. – 25. April, 2016 im Infomagazin FROzine, im Kultur- und Bildungskanal und FRO live auf Radio FRO 105.0 MHz. Mehr Infos und Sendungen online nachzuhören unter www.fro.at/xs16

subtext.at Im Rahmen der diesjährigen Ausgabe von CROSSING EUROPE bloggt ein Team des jungen Online-Magazins und berichtet täglich neu übers Festivalgeschehen in Bild und Wort auf www.subtext.at

FilmClicks bietet heuer zum dritten Mal Festival-Updates, ein Gewinnspiel und eine umfassende Berichterstattung zu CROSSING EUROPE 2016. Nachzulesen auf www.filmclicks.at

Filme // CROSSING EUROPE 2016

CROSSING EUROPE COMPETITION FICTION

BABAI Visar Morina, DE/KO/MZ/FR 2015, 103 min, OmeU

BADEN BADEN Rachel Lang, BE/FR 2016, 96 min, OmeU

BRAK / FALLOW Laurent Van Lancker, BE 2015, 80 min, OmeU

CRACHE CŒUR / RAGING ROSE Julia Kowalski, FR/PL 2015, 80 min, OmeU

DEPARTURE Andrew Steggall, GB/FR 2015, 109 min, eOF

DET VITA FOLKET / WHITE PEOPLE Lisa Aschan, SE/DK/FI 2015, 82 min, OmeU

HEIMATLAND / WONDERLAND Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Kruppenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler, CH/DE 2015, 99 min

JAJDA / THIRST Svetla Tsotsorkova, BG 2015, 90 min, OmeU

KEEPER Guillaume Senez, BE/CH/FR 2015, 95 min, OmeU

MONTANHA João Salaviza, FR/PT 2015, 91 min, OmeU

UNS GEHT ES GUT / WE ARE FINE Henri Steinmetz, DE 2015, 93 min, OmeU

BONUSTRACK: KACEY MOTTET KLEIN, NAISSANCE D'UN ACTEUR / KACEY MOTTET KLEIN, BIRTH OF AN ACTOR Ursula Meier, CH 2015, 14 min, OmeU // einmalig mit **KEEPER**

CROSSING EUROPE COMPETITION DOCUMENTARY

BIROBJIDJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBJIDJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES Guy-Marc Hinant, BE 2015, 125 min, OmeU

BRACIA / BROTHERS Wojciech Staroń, PL 2015, 71 min, OmeU

DEAD SLOW AHEAD Mauro Herce, ES/FR 2015, 74 min, OmeU

EUROPE, SHE LOVES Jan Gassmann, CH/DE 2016, 100 min, OmeU

HOLY COW Imam Hasanov, AZ/DE/RO 2015, 77 min, OmeU

O PIO MAKRIS DROMOS / THE LONGEST RUN Marianna Economou, GR 2015, 77 min, OmeU

RIO CORGO Maya Kosa, Sérgio da Costa, CH/PT 2015, 95 min, OmeU

RO TSA DEDAMITSA MSUBUKIA / WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT Salome Machaidze, Tamuna Karumidze, David Meskhi, GE/DE 2015, 80 min, OmeU

LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé, DK 2016, 80 min, OmeU

UKRAINIAN SHERIFFS Roman Bondarchuk, UA/LV/DE/GB 2015, 85 min, OmeU

EUROPEAN PANORAMA FICTION

THE CHILDHOOD OF A LEADER Brady Corbet, GB/HU/FR 2015, 116 min, eOF

DEMON Marcin Wrona, PL/IL 2015, 94 min, OmeU

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE Mirjana Karanović, RS/BA/HR 2016, 94 min, OmeU

EVA NOVÁ Marko Škop, SK 2015, 106 min, OmeU

EVOLUTION Lucile Hadžihalilović, FR/ES/BE 2015, 81 min, OmeU

DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER Jan Krüger, DE 2016, 89 min, OmeU

JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVÁ Tomáš Weinreb, Petr Kazda, CZ/PL/SK/FR 2016, 106 min, OmeU

KRIGEN / A WAR Tobias Lindholm, DK 2015, 115 min, OmdU + OmeU

LONDON ROAD Rufus Norris, GB 2015, 92 min, eOF
PESN PESNEY / SONG OF SONGS Eva Neymann, UA 2015, 76 min, OmeU
PEUR DE RIEN / PARISIENNE Danielle Arbid, FR 2015, 119 min, OmeU
POD ELEKTRICHESKIMI OBLAKAMI / UNDER ELECTRIC CLOUDS Alexey German Jr., RU/UA/PL 2015, 137 min, OmeU
TEMPÊTE / LAND LEGS Samuel Collardey, FR 2015, 89 min, OmeU
LA VANITÉ / VANITY Lionel Baier, CH/FR 2015, 75 min, OmeU
WELCOME TO KARASTAN Ben Hopkins, GB/DE/GE/RU 2014, 100 min, OmdU
DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE Isabelle Stever, DE 2015, 100 min, OmdU + OmeU

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF Claire Simon, FR/CH 2015, 146 min, OmeU
EVERYBODY'S CAGE Sandra Trostel, DE 2015, 79 min, OmeU
HASRET / YEARNING Ben Hopkins, DE 2015, 82 min, OmeU
JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO Jasmila Žbanić, BA/AT 2015, 60 min, OmdU + OmeU
KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2 Elena Khoreva, RU/ES/UA 2015, 60 + 85 min, OmeU
DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE BARBER AND THE BOMB Andreas Maus, DE 2015, 94 min, OmdU + OmeU
LA MONTAGNE MAGIQUE / THE MAGIC MOUNTAIN Anca Damian, RO/FR/PL 2015, 86 min, OmeU
ROTE RÜBEN IN TEHERAN / BEETROOT IN TEHRAN Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari, AT 2016, 90 min, OmdU
SOBYTIE / THE EVENT Sergei Loznitsa, NL/BE 2015, 74 min, OmeU
THE SWEDISH THEORY OF LOVE Erik Gandini, SE/NO/DK 2015, 76 min, OmeU

ARBEITSWELTEN / WORKING WORLDS

Bildung, Ausbildung und Beruf(ung)

CAMBRIDGE Eldora Traykova, BG 2015, 64 min, OmeU
DRIFTER Gábor Hörcher, HU/DE 2014, 72 min, OmeU
STAATSDIENER / CIVIL SERVANTS Marie Wilke, DE 2015, 83 min, OmeU

ŚLIMAKI / SNAILS

Grzegorz Szczepaniak, PL 2015, 30 min, OmeU

APRÈS L'HIVER / WHEN WINTER ENDS

Bastien Bösiger, Adrien Bordone, CH 2015, 52 min, OmeU

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

European Communities - Dorfkommunen im Spiegel Europas

ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM Mika Taanila, Jussi Eerola, FI/DE 2015, 110 min, OmeU
THE ÉRPATAK MODEL Benny Brunner, NL 2014, 76 min, OmeU
DIE FREMDE FRAU - WINTERREISE NACH FLOSSENBÜRG / THE STRANGE WOMAN - WINTER JOURNEY TO FLOSSENBÜRG Bettina Büttner, DE 2015, 77 min, OmeU
HOMEWARD BOUND - SULLA STRADA DI CASA Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani, IT 2016, 97 min, OmeU

NACHTSICHT

À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX / IN SEARCH OF THE ULTRA-SEX Nicolas Charlet, Bruno Lavaine, FR 2015, 60 min, OmeU

AU-DELÀ DES MURS / BEYOND THE WALLS Hervé Hadmar, FR 2015, 141 min, OmeU

CÓRKI DANCINGU / THE LURE Agnieszka Smoczyńska, PL 2015, 92 min, OmeU

MI GRAN NOCHE / MY BIG NIGHT Álex de la Iglesia, ES 2015, 100 min, OmeU

SUMMER CAMP Alberto Marini, ES/US 2015, 94 min, eOF

CINEMA NEXT EUROPE

Heimatland - Wonderland

HEIMATLAND / WONDERLAND Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Kruppenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller, CH/DE 2015, 99 min, OmeU

PARADIES! PARADIES! / PARADISE! PARADISE! Kurdwin Ayub, AT 2016, 78 min, OmeU

PROGRAMM: ALIENS

SOBRE EL CIELO / OVER EL CIELO

Jorge Quintela, PT 2015, 35 min, OmeU

DOUBLE ALIENS

Uģis Olte, LV/GE 2015, 56 min, OmeU

PROGRAMM: DADDY'S AND MOMMY'S GIRL

SVE JE VIŠE STVARI KOJE DOLAZE / WITH MANY THINGS TO COME

Jelena Gavrilović, RS 2015, 22 min, OmeU

ISÄN TYTTÖ / DADDY'S GIRL

Melisa Üneri, FI 2015, 52 min, OmeU

PROGRAMM: THE GOOD LIFE

WALLENHORST

Steffen Goldkamp, DE 2014, 23 min, OmeU

SFÂRȘITUL VERII / END OF SUMMER

Alina Manolache, RO 2015, 20 min, OmeU

DET GODE LIVET, DER BORTE / THE GOOD LIFE - OVER THERE

Izer Aliu, NO 2014, 30 min, OmeU

PROGRAMM: WOLVES

DA JE KUĆA DOBRA I VUK BI JE IMAO / NO WOLF HAS A HOUSE

Hana Jušić, HR 2015, 24 min, OmeU

WADA' / PREDICTION

Khaled Mzher, DE 2015, 29 min, OmeU

MAMA / FATHER

Davit Pirtskhalava, GE 2015, 25 min, OmeU

TRIBUTE TO HELENA TŘEŠTÍKOVÁ

LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU / LÍDA BAAROVÁ - DOOMED BEAUTY Helena Třeštková, Jakub Hejna, CZ 2016, 94 min, OmeU

MALLORY Helena Třeštková, CZ 2015, 101 min, OmeU

VOJTA LAVIČKA - NAHORU A DOLŮ / VOJTA LAVIČKA - UPS AND DOWNS Helena Třeštíková, CZ 2013, 88 min, OmeU

JAKUB ŠPALEK - ŽIVOT S KAŠPAREM / JAKUB ŠPALEK - LIFE WITH JESTER Helena Třeštíková, CZ 2013, 85 min, OmeU

SOUKROMÝ VESMÍR / PRIVATE UNIVERSE Helena Třeštíková, CZ 2012, 83 min, OmeU

KATKA Helena Třeštíková, CZ 2010, 90 min, OmeU

RENÉ Helena Třeštíková, CZ 2008, 90 min, OmeU

MARCELA Helena Třeštíková, CZ 2006, 82 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A VÁCLAV / MARRIAGE STORIES - IVANA AND VÁCLAV Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2006, 92 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - ZUZANA A STANISLAV / MARRIAGE STORIES - ZUZANA AND STANISLAV Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 92 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - MIRKA A ANTONÍN / MARRIAGE STORIES - MIRKA AND ANTONÍN Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 91 min, OmeU

MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A PAVEL / MARRIAGE STORIES - IVANA AND PAVEL Helena Třeštíková, ČSSR/CZ 1987/2005, 90 min, OmeU

LOCAL ARTISTS

FILME ab 60 Minuten

BRENNERO/BRENNER Julia Gutweniger, Florian Kofler, AT/IT 2016, 67 min, OmdU + OmeU

KORIDA Siniša Vidović, AT 2016, 87 min, OmdU

SPARKLE OF INSPIRATION Dieter Strauch, Doug Hammond, AT 2016, 65 min, OmdU

THOSE SHOCKING SHAKING DAYS Selma Doborac, AT/BA 2016, 88 min, dOF

UNTEN Djordje Čenić, Hermann Peseckas, AT 2016, 87 min, OmdU

FILME bis 60 Minuten

3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47 Edith Stauber, AT 2015, 2:15 min, OmeU

A TROPICAL HOUSE Karl-Heinz Klopff, AT/ID 2015, 51 min, OmeU

ABSENT Nikki Schuster, AT 2015, 7 min, kein Dialog

ACCRA POWER Sandra Krampelhuber, Andrea Verena Strasser, AT 2016, 47 min, OmdU

AOA I SKIZZE A Susanne Hofer, Tanja Brüggemann, AT/CH 2016, 7:22 min, kein Dialog

BERG / MOUNTAIN Ella Raidel, AT 2016, 25 min, OmeU

BRAINBOWS Karin Fisslthaler, AT 2015, 3 min, kein Dialog

CAMERA (NOTES ON FILM 10) Norbert Pfaffenbichler, AT 2015, 12 min, kein Dialog

CIRCUIT Philipp Feichtinger, Michael Seidl, AT 2015, 5:32 min, kein Dialog

CIRCUS DEBERE BERHAN Lukas Berger, AT/PT 2015, 11 min, kein Dialog

DIE STAUBWIEGE / THE SWEET COMFORT OF MY NIGHTMARES Raphaela Schmid, AT 2015, 24 min, OmeU

EIN FESTER CHARAKTER / A FIRM CHARACTER David Haunschmidt, AT 2015, 16 min, OmeU

EMPIRE OF EVIL Harald Hund, AT/IR 2016, 11 min, eOF

EX TERRAT Reinhold Bidner, AT/FR 2016, 6 min, kein Dialog

FLUCHT Evelyn Kreinecker, AT 2015, 2:38 min, stumm

FUCK THE CANCER! Thomas Renoldner, AT 2016, 12 min, eOF

G_GIRLS (GINNY) Susi Jirkuff, AT 2015, 5 min, eOF

G_GIRLS (GRACIE) Susi Jirkuff, AT 2015, 6 min, eOF

HOME Studierende Medientechnik und -design FH Hagenberg, AT 2016, 4 min, eOF

HOTEL OBSCURA Anatol Bogendorfer, AT 2016, 18 min, OmdU/OmeU

IN, OVER & OUT Sebastian Brameshuber, FR/AT 2015, 10 min, kein Dialog

IRRELEFANT Michael Ablinger, Lisa Treml, Joanna Skorupinska, AT 2016, 3 min, OmeU

IT IS NO DREAM Leni Gruber, AT 2015, 16 min, OmeU

JEDERMANN (Work in progress) / EVERYMAN (Work in progress) Katharina Pethke, DE 2016, 30 min, OmeU

LARISA Olena Newkryta, AT 2015, 7:40 min, dOF

LAST SUPPER IV Maria Czernohorszky, AT 2015, 8:18 min, OmdU

MAYBE PALERMO OR WHAT E100304 IS ALL ABOUT Luzi Katamay, AT 2015, 16 min, OmdU

MEIN BEFINDEN IST GUT, NUR ZEITLICH SEHR BEGRENZT. / MY CONDITION IS GOOD BUT TEMPORARILY LIMITED. Sybille Bauer, AT 2016, 36 min, OmeU

MEIN NAME IST. ICH BIN. Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schauer, AT 2016, 51 min, OmdU

MISS MAGNETIQ: ATTACK OF THE INEXPRESSIBLE SEGULLSERKURKUSKRÍMSLIÐÝRR qujOchÖ (Jakob Dietrich, Verena Henetmayr, Luzi Katamay, Thomas Philipp), AT 2015, 2:42 min, eOF

NICHTS Marie Luise Lehner, AT 2015, 22 min, OmeU

NOT EVEN NOTHING CAN BE FREE OF GHOSTS Rainer Kohlberger, AT/DE 2016, 11 min, kein Dialog

SCHALE FÜR SCHALE / LAYER BY LAYER Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner, AT 2015, 49 min, OmeU

SINKEN Herwig Kerschner, AT 2015, 16 min, kein Dialog

STILL IST ES LAUTER ALS ZUVOR / SILENCE IS LOUDER THAN EVER Joachim Dieplinger, Clemens Gaisbauer, Hannah Oberherber, AT 2016, 5 min, eF

SUPERSUMMATIV Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, Beate Rathmayr, AT 2015, 43 min, OmeU

THE BEGINNING Barbara Vuzem, Michael Gross, Magdalena Schlesinger, AT 2015, 1:11 min, kein Dialog

THE CULPRIT Michael Rittmannsberger, AT/DE 2015, 3 min, OmeU

THE FRENCH ROAD, DETROIT MI Arthur Summereder, AT 2015, 6 min, eOF

TOO FAST Günter Kaser, AT 2015, 24 min, OmeU

VINTAGE PRINT Siegfried A. Fruhauf, AT 2015, 13 min, kein Dialog

VOYAGE Erich Goldmann, Judith Seither, AT 2015, 15 min, kein Dialog

YACHAY Anne Zwiener, AT 2015, 6:44 min, kein Dialog

YOU&ME Helmut Geissler, AT 2015, 13 min, OmeU

FESTIVALTRAILER - RENATE P. Jola Wieczorek, AT/ES 2016, 1 min

LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS

BATON TO THE HEAD - BROKEN SEQUENCE Felix Sebastian Huber, AT 2015, 3:24 min

DEAD - AVEC Martina Trepczyk, AT 2015, 2:53 min

DECRYPTED - LISTEN TO LEENA System Jaqueline, AT 2015, 4:50 min

EINFAMILIENHAUS - ATTWENGER Ulrike Swoboda-Ostermann, AT 2015, 0:30 min

JAPANER - ATTWENGER Ulrike Swoboda-Ostermann, AT 2015, 1:20 min

MOTHERMOON - MAMA STONE & THE SWANG GANG Max Hammel, AT/FR 2015, 13 min

OIS OK MAMA - TEXTA Felix Sebastian Huber, AT 2016, 4:04 min

SEE THE WORLD - OGRIS DEBRIS LWZ, AT 2015, 3:54 min

SKIPPIN THRU TARKA T.O. - ABBY LEE TEE System Jaqueline, AT 2015, 3 min
SO ME - KENSEE FT. CO8ANE Kensee (Karol Kensity), AT 2015, 3:15 min
SOMMA – HINTERLAND Felix Sebastian Huber, Manuel Knoflach, AT 2015, 2:40 min
THE LAST SHOW Vera Mayrhofer, Hendryk Witscherkowsky, DE 2014, 6 min
THE SHORE - CATASTROPHE & CURE Lisa Knaack, Fabian Erblehner, AT 2015, 3:49 min
WESTERN GOLD - GOSPEL DATING SERVICE Martina Trepczyk, AT 2015, 3:45 min
WÖSSIDE - WÖS RAP REC Leni Gruber, AT 2015, 4:50 min

CROSS OVER

CROSSING EUROPE / KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

CAPTIVE HORIZON

Lukas Marxt, AT/DE 2015, 14 min

OK AUSSTELLUNG: Lukas Marxt

HIGH TIDE

Lukas Marxt, AT/DE 2014, 8 min

REIGN OF SILENCE

Lukas Marxt, AT/DE 2013, 7 min

TWO SKIES

Lukas Marxt, AT/DE 2013, 4 min

LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

THE LAGUNA

Erich Goldmann, Arthur Köstler, AT/DE/DK 2016, 40 min

LANDESGALERIE LINZ

AMERICAN NIGHT

Julian Rosefeldt, DE 2009, 41 min

DEEP GOLD

Julian Rosefeldt, DE 2013/2014, 18 min

GÄSTE // CROSSING EUROPE 2016

[Stand: 5. April 2016]

Neben den angeführten Filmgästen werden auch die KuratorInnen einzelner Sektionen und zahlreiche internationale Branchen- und Pressegäste erwartet. Besonders hervorzuheben sind auch folgende Kooperationspartner von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende der Bauhaus-Universität Weimar, des Instituts für Theater-, Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, der Akademie der Bildenden Künste Wien und der Kunstuniversität Linz, der FH Kufstein, der FH Hagenberg sowie weiters eine Gruppe SchülerreporterInnen des Gymnasium Freistadt (OÖ).

Eröffnungsfilme

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE

| Regie: Mirjana Karanović (20.-23.4.)
| Produktion: Jasmila Žbanić (20.-25.4.)

| | |
|--|--|
| HEIMATLAND / WONDERLAND | Regie: Jan Gassmann (20.-24.4.) Regie: Lionel Rupp (20.-25.4.) Produktion: Stefan Eichenberger (20.-23.4.) Produktion: Ivan Madeo (20.-23.4.) |
| JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO | Regie: Jasmila Žbanić (20.-25.4.) Produktion: Nina Kusturica (20.-23.4.) |
| MALLORY | Regie: Helena Třeštíková (20.-24.4.) |
| MEIN NAME IST. ICH BIN. | Regie: Claudia Dworschak (20.-25.4.) Regie: die.fisch.die (20.-25.4.) Regie: Reese Leonie (20.-25.4.) Regie: Sarah Schnauer (20.-25.4.) |

CROSSING EUROPE Competition – Fiction

| | |
|-------------------------------|---|
| JURY | Anna Fodor (20.-25.4.) Dimitris Kerkinos (20.-25.4.) Kathrin Kohlstedde (20.-25.4.) |
| BABAI | Regie: Visar Morina (22.-25.4.) |
| BADEN BADEN | Regie: Rachel Lang (20.-22.04.) |
| BRAK FALLOW | Regie: Laurent Van Lancker (22.-24.04.) Schnitt: Simon Arazi (21.-25.04.) |
| CRACHE CŒUR RAGING ROSE | Regie: Julia Kowalski (22.-24.4.) |
| DEPARTURE | Regie: Andrew Steggall (20.-25.4.) |
| HEIMATLAND / WONDERLAND | Regie: Jan Gassmann (20.-24.4.) Regie: Lionel Rupp (20.-25.4.) Produktion: Stefan Eichenberger (20.-23.4.) Produktion: Ivan Madeo (20.-23.4.) |
| JAJDA THIRST | Regie: Svetla Tsotsorkova (22.-25.4.) Drehbuch: Svetoslav Ovtcharov (22.-25.4.) Darsteller: Kacey Mottet Klein (23.-25.4.) + KACEY MOTTET KLEIN, NAISSANCE D'UN ACTEUR |
| MONTANHA | Regie: João Salaviza (21.-25.4.) Regieassistentz: Renée Nader (21.-25.4.) |
| UNS GEHT ES GUT WE ARE FINE | Regie: Henri Steinmetz (20.-25.4.) |

CROSSING EUROPE Competition – Documentary

| | |
|--|--|
| JURY | Cíntia Gil (20.-25.4.) Mads Mikkelsen (20.-25.4.) Katharina Pethke (20.-25.4.) |
| BIROBJIDJAN – LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES BIROBJIDJAN – THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES | Editor: Simon Arazi (21.-25.4.) |
| EUROPE, SHE LOVES | Regie: Jan Gassmann (20.-24.4.) |

| | |
|---|--|
| | Verleih: Paul Ertl / Filmladen (22.-24.4.) |
| HOLY COW | Regie: Imam Hasanov (20.-25.4.) Produktion: Andra Popescu (20.-25.4.) |
| O PIO MAKRIS DROMOS THE LONGEST RUN | Regie: Marianna Economou (23.-25.4.) |
| RIO CORGO | Regie: Sérgio da Costa (20.-24.4.) Regie: Maya Kosa (20.-24.4.) |
| RO TSA DEDAMITSA MSUBUKIA T WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT | Regie: David Meskhi (22.-25.04.) |
| LES SAUTEURS THOSE WHO JUMP | Regie: Moritz Siebert (22.-23.4.) Regie: Estephan Wagner (22.-25.4.) |
| UKRAINIAN SHERIFFS | Regie: Roman Bondarchuk (20.-24.04.) |
| EUROPEAN PANORAMA Fiction | |
| DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE | Regie: Mirjana Karanović (20.-23.4.) Produktion: Jasmila Žbanić (20.-25.4.) |
| DIE GESCHWISTER BROTHER AND SISTER | Regie: Jan Krüger (21.-24.4.) Produktion: Florian Koerner von Gustorf (21.-24.4.) Schnitt: Natali Barrey (21.-24.4.) Szenenbild: Reinhild Blaschke (21.-24.4.) DarstellerInnen: Vladimir Burlakov, Irina Potapenko, Julius Nitschkoff (21.-24.4.) Komponist: Birger Clausen (21.-24.4.) Ton: Johannes Schmelzer-Ziringer (21.-24.4.) |
| JÁ, OLGA HEPNAROVÁ I, OLGA HEPNAROVA | Regie: Tomáš Weinreb, Petr Kazda (20.-24.4.) |
| TEMPÊTE LAND LEGS | Regie: Samuel Collardey (22.-25.4.) |
| WELCOME TO KARASTAN | Regie: Ben Hopkins (21.-24.4.) |
| DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN THE WEATHER INSIDE | Regie: Isabelle Stever (22.-24.4.) |
| EUROPEAN PANORAMA Documentary | |
| EVERBODY'S CAGE | Regie: Sandra Trostel (23.-25.4.) |
| HASRET YEARNING | Regie: Ben Hopkins (21.-24.4.) |
| KIEV/MOSCOW PART 1 + 2 | Kamera: Andrei Kiselyov (20.-24.4.) |

| | |
|---|---|
| DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE THE BARBER AND THE BOMB | Regie: Andreas Maus (20.-23.4.) Produktion: Herbert Schwering (20.-23.4.) |
| LA MONTAGNE MAGIQUE THE MAGIC MOUNTAIN | Regie: Anca Damian (angefragt) |
| ROTE RÜBEN IN TEHERAN BEETROOT IN TEHRAN | Regie: Allahyari Houchang (20.-24.4.) Regie: Allahyari Tom-Dariusch (20.-24.4.) Produktion: Vahid Catic (20.-24.4.) |
| JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO | Regie: Jasmila Žbanić (20.-25.4.) Produktion: Nina Kusturica (20.-23.4.) |

EUROPEAN PANORAMA SPECIALS

ARBEITSWELTEN

Bildung, Ausbildung und Beruf(ung)

| | |
|-------------------------------|--|
| DRIFTER | Regie: Gábor Hörcher (21.-24.4.) |
| STAATSDIENER CIVIL SERVANTS | Regie: Marie Wilke (22.-24.4.) Ton: Johannes Schmelzer-Ziringer (21.-24.4.) |

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

European Communities - Dorfkommunen im Spiegel Europas

| | |
|---------------------------------------|--|
| THE ÉRPATAK MODEL | Regie: Benny Brunner (21.-25.4.) |
| HOMEWARD BOUND – SULLA STRADA DI CASA | Regie: Giorgio Cingolani (20.-25.4.) Regie: Claudio Gaetani (20.-25.4.) |

CINEMA NEXT EUROPE

| | |
|--|--|
| HEIMATLAND / WONDERLAND | Regie: Jan Gassmann (20.-24.4.) Regie: Lionel Rupp (20.-25.4.) Produktion: Stefan Eichenberger (20.-23.4.) Produktion: Ivan Madeo (20.-23.4.) |
| PARADIES! PARADIES! PARADISE! PARADISE! | Regie: Kurdwin Ayub (22.-24.4.) |
| DOUBLE ALIENS | Regie: Uğis Olte (21.-24.4.) |
| ISÄN TYTTÖ DADDY'S GIRL | Regie: Melisa Üneri (20.-23.4.) |
| DET GODE LIVET, DER BORTE THE GOOD LIFE - OVER THERE | Regie: Izer Aliu (22.-25.4.) |
| WADA' / PREDICTION | Regie: Khaled Mzher (21.-24.4.) |

Tribute 2016 – HELENA TŘEŠTÍKOVÁ

| Regie: Helena Třeštíková (20.-24.4.)

| Produktion: Hanka Třeštíková (20.-24.4.) – Produzentin von: JAKUB ŠPALEK – ŽIVOT S KAŠPAREM, LÍDA BAAROVÁ – ZKÁZA KRÁSOU, VOJTA LAVIČKA – NAHORZ A DOLŮ

LOCAL ARTISTS

JURY | Robert Hinterleitner (20.-25.4.)
| Katja Jäger (20.-25.4.)
| Jola Wiczorek (20.-25.4.)

FILME ab 60 Minuten

BRENNERO/BRENNER | Regie: Julia Gutweniger (20.-25.4.)
| Regie: Florian Kofler (20.-25.4.)

KORIDA | Regie: Siniša Vidović (20.-25.4.)

SPARKLE OF INSPIRATION | Regie: Dieter Strauch (20.-25.4.)

THOSE SHOCKING SHAKING DAYS | Regie: Selma Doborac (21.-24.4.)

UNTEN | Regie: Djordje Čenić (20.-25.4.)
| Regie: Hermann Peseckas (angefragt)

FILME bis 60 Minuten

ACCRA POWER | Regie: Sandra Krampelhuber (20.-25.4.)
| Regie: Andrea Verena Strasser (20.-25.4.)

BERG | MOUNTAIN | Regie: Ella Raidel (20.-25.4.)

DIE STAUBWIEGE | THE SWEET COMFORT OF MY NIGHTMARES | Regie: Raphaela Schmid (20.-25.4.)

EIN FESTER CHARAKTER | A FIRM CHARACTER | Regie: David Haunschmidt (20.-25.4.)

HOME | Regie: Studierende Medientechnik und –
design FH Hagenberg

HOTEL OBSCURA | Regie: Anatol Bogendorfer (20.-25.4.)

IN, OVER AND OUT | Regie: Sebastian Brameshuber (22.-24.4.)

IT IS NO DREAM | Regie: Leni Gruber (20.-25.4.)

JEDERMANN (Work in progress) | EVERYMAN (Work in progress) | Regie: Katharina Pethke (20.-25.4.)
| Protagonist: Philipp Hochmair (22.-23.4.)

MAYBE PALERMO OR WHAT E100304 IS ALL ABOUT | Regie: Luzi Katamay (20.-25.4.)

MEIN BEFINDEN IST GUT, NUR ZEITLICH SEHR BEGRENZT. | MY CONDITION IS GOOD BUT TEMPORARILY LIMITED | Regie: Sybille Bauer (20.-25.4.)

| | |
|---|--|
| MEIN NAME IST. ICH BIN. | Regie: Claudia Dworschak (20.-25.4.) Regie: die.fisch.die (20.-25.4.) Regie: Reese Leonie (20.-25.4.) Regie: Sarah Schnauer (20.-25.4.) |
| NICHTS | Regie: Marie Luise Lehner (20.-24.4.) |
| SCHALE FÜR SCHALE LAYER BY LAYER | Regie: Violetta Wakolbinger (20.-25.4.) Regie: Herwig Kerschner (20.-25.4.) |
| SINKEN | Regie: Herwig Kerschner (20.-25.4.) |
| STILL IST ES LAUTER ALS ZUVOR SILENCE IS LOUDER THAN EVER | Regie: Joachim Dieplinger (20.-25.4.) Regie: Clemens Gaisbauer (20.-25.4.) Regie: Hannah Oberherber (20.-25.4.) |
| SUPERSUMMATIV | Regie: Gerhard Brandl (20.-25.4.) Regie: Claudia Dworschak (20.-25.4.) Regie: Beate Rathmayr (20.-25.4.) |
| THE FRENCH ROAD, DETROIT MI | Regie: Arthur Summereder (20.-25.4.) |
| TOO FAST | Regie: Günter Kaser (20.-25.4.) |
| VOYAGE | Regie: Erich Goldmann (20.-25.4.) |
| YOU&ME | Regie: Helmut Geissler (20.-25.4.) |
| Local Artists – Experimental | |
| VINTAGE PRINT | Regie: Siegfried A. Fruhauf (21.-24.4.) |
| BRAINBOWS | Regie: Karin Fisslthaler (20.-25.4.) |
| LARISA | Regie: Olena Newkryta (20.-25.4.) |
| AOA SKIZZE A | Regie: Tanja Brüggemann (20.-25.4.) |
| NOT EVEN NOTHING CAN BE FREE OF GHOSTS | Regie: Rainer Kohlberger (20.-25.4.) |
| EX TERRAT | Regie: Reinhold Bidner (21.-24.4.) |
| G_GIRLS (GINNY) | Regie: Susi Jirkuff (20.4.) |
| G_GIRLS (GRACIE) | Regie: Susi Jirkuff (20.4.) |
| CIRCUIT | Regie: Michael Seidl (20.-25.4.) |
| Local Artists – Shorts | |
| LAST SUPPER IV | Regie: Maria Czernohorsky (20.-25.4.) |
| 3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47 | Regie: Edith Stauber (20.-25.4.) |
| FLUCHT | Regie: Evelyn Kreinecker (20.-25.4.) |
| THE CULPRIT | Regie: Michael Rittmannsberger (22.-25.4.) |

| | |
|--|--|
| YACHAY | Regie: Anne Zwiener (20.-25.4.) |
| FUCK THE CANCER | Regie: Thomas Renoldner (20.-25.4.) |
| THE BEGINNING | Regie: Barbara Vuzem (20.-25.4.) Regie: Michael Gross (20.-25.4.) Regie: Magdalena Schlesinger (20.-25.4.) |
| CIRCUS DEBERE BERHAN | Regie: Lukas Berger (20.-25.4.) |
| MISS MAGNETIQ: ATTACK OF THE INEXPRESSIBLE SEGULLSERKURKUSKRÍMSLIÐÝRR | Regie: Jakob Dietrich (20.-25.4.) Regie: Verena Henetmayr (20.-25.4.) Regie: Luzi Katamay (20.-25.4.) Regie: Thomas Philipp (20.-25.4.) |
| EMPIRE OF EVIL | Regie: Harald Hund (20.-25.4.) |
| Local Artists– Music Videos | |
| DEAD – AVEC | Regie: Martina Trepczyk (20.-25.4.) |
| SOMMA – HINTERLAND | Regie: Felix Sebastian Huber (20.-25.4.) Regie: Manuel Knoflach (20.-25.4.) |
| SKIPPIN THRU TARKA T.O. - ABBY LEE TEE | Regie: System Jaqueline (20.-25.4.) |
| BATON TO THE HEAD - BROKEN SEQUENCE | Regie: Felix Sebastian Huber (20.-25.4.) |
| THE SHORE - CATASTROPHE & CURE | Regie: Lisa Knaack (20.-25.4.) |
| SEE THE WORLD - OGRIS DEBRIS | Regie: LWZ (20.-25.4.) |
| MOTHERMOON - MAMA STONE & THE SWANG GANG | Regie: Max Hammel (20.-24.4.) |
| OIS OK MAMA – TEXTA | Regie: Felix Sebastian Huber (20.-25.4.) |
| SO ME - KENSEE FT. C08ANE | Regie: Kensee (Karol Kensey) (20.-25.4.) |
| JAPANER – ATTWENGER | Regie: Ulrike Swoboda-Ostermann (20.-25.4.) |
| WESTERN GOLD - GOSPEL DATING SERVICE | Regie: Martina Trepczyk (20.-25.4.) |
| WÖSSIDE - WÖS RAP REC | Regie: Leni Gruber (20.-25.4.) |
| THE LAST SHOW | Regie: Vera Mayrhofer (20.-25.4.) |
| DECRYPTED - LISTEN TO LEENA | Regie: System Jaqueline (20.-25.4.) |
| EINFAMILIENHAUS – ATTWENGER | Regie: Ulrike Swoboda-Ostermann (20.-25.4.) |
| Festivaltrailer | |
| RENATE P. | Jola Wieczorek (20.-25.4.) |
| CROSSOVER | |
| CROSSING EUROPE KUNSTPREIS DER ENERGIE AG CAPTIVE HORIZON | Lukas Marxt (20.-22.4.) |

Talks & Veranstaltungen

CINEMA NEXT EUROPE – TALK Wonderland. The State of Young European Cinema
| Moderation: Dominik Tschütscher
| Podium: Izer Aliu (22.-25.4.); Jan Gassmann (20.-24.4.); Melisa Üneri (20.-23.4.)

MASTERCLASS HELENA TŘEŠTÍKOVÁ – Tribute 2016
| Mit: Helena Třeštková, Hanka Třeštková

GENDER EQUALITY TALK: TAKE THE MONEY AND SHOOT. We tell you how we did it.
| Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg
| Podium: Claudia Dworschak (20.-25.4.), Marianna Economou (23.-25.4.), Sandra Trostel (23.-25.4.), Svetla Tsotsorkova (22.-25.4.)

BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>
Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>
Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2016 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).
